



# Peitzer Land Echo

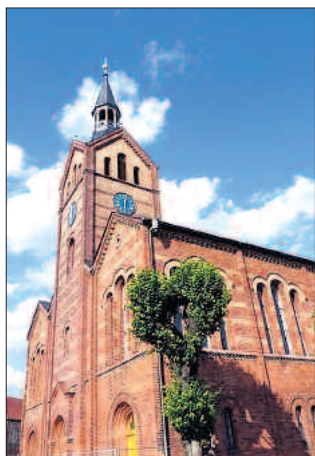
**Beilage:** Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske löpjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz

1. Jahrgang · Nr. 7 · Amt Peitz, 26.05.2010

## Die Stüler-Kirche Peitz

Die heutige evangelische Kirche prägt nun genau seit 150 Jahren das Stadtbild. Erbaut wurde sie von 1854 bis 1859 auf dem ehemaligen Paradeplatz der Festung, im Mai 1860 erfolgte die feierliche Weihe des neuen Gotteshauses.

König Friedrich Wilhelm weilte während einer Spreewaldfahrt im Mai 1844 auch in Peitz und konnte von einem Kirchenneubau überzeugt werden. Die Peitzer Kirche wurde nach dem Vorbild der Berliner Matthäuskirche erbaut, diese nach Plänen von Friedrich August Stüler errichtet, der den Ehrentitel „Architekt des Königs“ trug. Nach baulichem Verfall und Sperrung wurde sie in das Sonderbauprogramm der evangelischen Kirche aufgenommen, von 1975 bis 1979 als zweckmäßiges Gemeindezentrum saniert und umgebaut. Der ursprüngliche äußere Eindruck wurde bewahrt, der Innenraum konnte allerdings nur modern gestaltet werden. Weitere Erneuerungsarbeiten folgten 1994 und 2000. Grundlegende Sanierungsarbeiten wurden 2008/09 an der Fassade, Tür und Fenstern durchgeführt. Nach 150 Jahren beeindruckt die Schönheit des Backsteinbaus noch immer.



## Gemeinsames Erinnern, Gedenken, Bewahren mit Blick auf eine friedliche und tolerante Zukunft



Die Delegation der Partnergemeinden in Bedum

### Zu Gast in der Partnergemeinde Bedum

Anlässlich der Feierlichkeiten zur Beendigung des II. Weltkrieges und der Befreiung der Niederlande vor 65 Jahren weilten Delegationen aus Zbaszynek/Polen und aus dem Amt Peitz in der Partnergemeinde Bedum. Gemeinsam wurde der Opfer des II. Weltkrieges, darunter auch 210.000 Niederländer, mit einer Kranzniederlegung und einem Gottesdienst gedacht.

In Bedum sind dann an den meisten Wohnhäusern Flaggen gehisst und vor der Kranzniederlegung findet ein Gedenkmarsch der Erinnerung durch die Gemeinde statt.

Im Gedenken an die Opfer gibt es in Bedum jährlich am 4. Mai um 20:00 Uhr zwei Gedenkminuten und eine Kranzniederlegung im Ortszentrum, an der viele Einwohner teilnehmen. Der öffentliche Verkehr kommt dabei kurz zum Erliegen. Die Fahnen sind an diesem Tag ab 18:00 Uhr bis zum nächsten Sonnenaufgang auf Halbmast gesetzt. Der 5. Mai, dem Tag, an dem die Niederlande von kanadischen Truppen befreit wurde, ist alle fünf Jahre ein offizieller Feiertag in den Niederlanden.

### „Wer will fleißige Baumeister sehn ...?“

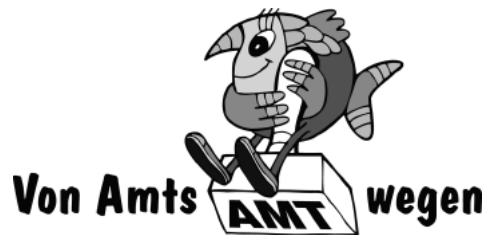
Nun mit Beginn der Frühlings- und Sommerperiode setzt im Amt Peitz wieder reges Bautreiben ein. Damit wird viel für die Verschönerung der Gemeinden und der Stadt Peitz getan. Vor allem geht es um Maßnahmen, die dazu beitragen, sich in unseren Orten wohlfühlen und die Lebens- und Wohnqualität deutlich zu erhöhen. Altbestand wird erhalten oder modern ausgebaut, gleichfalls entsteht Neues. Mithilfe von Fördermitteln aus dem Konjunkturpaket wurden und werden wesentliche Sanierungsarbeiten an den Kita-Gebäuden in den Gemeinden und der Stadt Peitz durchgeführt. Außerdem entstehen Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen (Foto: Spielanlage in Grieben). Darüber hinaus werden zahlreiche Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an gemeindlichen Gebäuden und Straßen durchgeführt. Baumpflegearbeiten erfolgen ebenso wie verschiedene Maßnahmen der Straßenbeleuchtung, Brücken-, Gehweg- und Radwegeerneuerung. Parallel dazu laufen bereits Planungen und Vorbereitungen für die Bauvorhaben Ende 2010/2011.



## Redaktioneller Teil

### In dieser Ausgabe

Das Bürgerbüro informiert	Seite 3
Das Kultur- und Tourismusamt informiert	Seite 3
Kaum eingeweicht - schon gestohlen	Seite 3
Müllentsorgung	Seite 3
Gute Wasserqualität der Badeseen	Seite 4
Baugeschehen im Amt Peitz	Seite 4
Peitz soll blühen	Seite 5
Maibaumstellen in Peitz	Seite 5
Gedenken zum 65. Jahrestag Befreiung	Seite 6
Noch mehr zum Erfahren ... im Erlebnispark	Seite 6
Fest auf dem Flugplatz in Drewitz	Seite 7
Festungsturm öffnet wieder	Seite 8
1. Mühlenfest in Maust	Seite 8
Naturparkfest am Großsee	Seite 8
Neue Ausstellung in Jänschwalde	Seite 8
Große Kindertagsparty in Peitz und Turnow	Seite 8
Das Museum Heinersbrück lädt ein	Seite 9
Einladung zur Brandenburger Landpartie	Seite 9
Guben feiert	Seite 10
Fotowettbewerb im Landkreis	Seite 10
Veranstaltungstipps	Seite 11
Es blüht im Heimatmuseum Jänschwalde	Seite 12
Kurse der Sprachschule	Seite 13
Fa. Walter lädt zu Betriebsjubiläum und Kindertagsfest	Seite 13
Peitzer Unternehmer-Stammtisch	Seite 13
Zirkusfest Kita Sonnenschein	Seite 13
Schulprojekte an der Grundschule	Seite 14
Oberschüler beim Zukunftstag	Seite 15
Neue Leiterin der Sparkassen-Geschäftsstelle	Seite 16
Wirtschafts- und ILB-Beratungen	Seite 16
WERG e. V. lädt zum Tag der offenen Tür	Seite 16
Pflegestützpunkt eröffnet	Seite 16
Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz	Seite 17
Vogelbörse in Drewitz	Seite 18
Sommerfest und 120 Jahre Feuerwehr Ottendorf	Seite 18
Männerchor Peitz war on Tour	Seite 18
Linetts Tanzmäuse unterhalten schon 20 Jahre	Seite 19
Amtsausscheid der Feuerwehren in zum Jubiläum in Drewitz	Seite 20
Bowlingturnier TSV	Seite 22
FALKEN-Lauf letztmalig	Seite 22
Großkampftage im Judo	Seite 23
Fußball	Seite 24
Caritasverband mit Online-Beratung	Seite 24
10. Seniorentag des Amtes Peitz:	
Busabfahrtszeiten	Seite 25
Veranstaltungen der AWO-Seniorenbegegnungsstätte	Seite 25
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren	Seite 26
Gottesdienste	Seite 26



### Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und	Dorf Ilowa, Polen
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006

**VERLAG WITTICH**

**Herausgeber:**  
 Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz  
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 03 56 01/38 -0, Fax: 38 -1 70  
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 03 56 01/38 -1 15, Fax: 38 -1 77, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

**Druck und Verlag:**  
 - VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 0 35 35/4 89 -0, Fax: 0 35 35/4 89 -1 15  
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

**Anzeigenannahme/Beilagen:**  
 - Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 0 356 01/2 30 80  
 E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

**IMPRESSUM**

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.385 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann das „Peitzer Land Echo“ zu einem Jahrespreis von 57,16 Euro (incl. MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.  
 © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

#### Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen

Nr. 08/2010: Donnerstag, 3. Juni 2010, 16:00 Uhr  
 Nr. 09/2010: Donnerstag, 24. Juni 2010, 16:00 Uhr

#### Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am

Nr. 08/2010: Mittwoch, dem 16. Juni 2010  
 Nr. 09/2010: Mittwoch, dem 7. Juli 2010

Verspätet eingereichte Manuskripte können nicht bzw. erst im darauf folgenden Amtsblatt berücksichtigt werden.



### Das Bürgerbüro des Amtes Peitz informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
wir möchten Ihnen mitteilen, dass das Bürgerbüro des Amtes Peitz  
**am Donnerstag, dem 17.06.2010, ab 15:00 Uhr**  
aus technischen Gründen geschlossen bleibt.  
S. Patzer  
Bürgerbüroleiterin

### Das Kultur- und Tourismusamt Peitz informiert

Das Kultur- und Tourismusamt hat zusätzlich zu den normalen **Öffnungszeiten** (Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr) vom 2. Mai bis Oktober **jeden Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr für Bürger und Gäste geöffnet**. Außerhalb dieser Öffnungszeiten wird darauf hingewiesen, dass Anfragen jederzeit in den Briefkasten eingeworfen werden können und diese schnellst möglich von Mitarbeitern bearbeitet werden. Gleichzeitig können sich Gäste und Bürger im Eisenhütten- und Fischereimuseum, in der Festung sowie an den Informationstafeln am Rathaus informieren. Eintrittskarten zu den Veranstaltungen **„Freilichtbühnen-Show mit Karel Gott“** und **„Sounds of Hollywood“** im Kultur- und Tourismusamt erworben werden. Die Freilichtbühnen-Show mit Karel Gott als Stargast, der Happy Big Band und Bob Lehmann findet in Eisenhüttenstadt am 19.06.2010 ab 20:00 Uhr statt. Die Filmmusiknacht **„Sounds of Hollywood“** findet am **03.09.2010** ab 20:30 Uhr am Eisenhütten- und Fischereimuseum in Peitz statt. Für beide Veranstaltungen gilt: Reservierungen sind nicht möglich, Karten im Vorverkauf im Kultur-

und Tourismusamt oder an der Abendkasse erhältlich. **Hinweis für alle Gastgeber des Amtes Peitz:** In Vorbereitung auf die weitere Tourismussaison und im Hinblick auf eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Gastgebern und dem Kultur- und Tourismusamt Peitz, findet **am 09.06.2010 im Rathaus in Peitz eine Gastgeberversammlung** statt. Themenschwerpunkte werden sein: Jahresrückblick 2009, Messe-saison 2009/2010, Klassifizierungsmöglichkeiten für Gastgeber, Vorstellung aktueller Werbemittel und Werbemaßnahmen, Informationen vom Förder- und Tourismusverein Peitzer Land e. V. sowie verschiedene Anfragen. Alle Vertreter des Gastgewerbes aus dem Peitzer Land sind herzlich eingeladen an der Gastgeberversammlung teilzunehmen. Bei Interesse, bittet das Kultur- und Tourismusamt um eine telefonische oder schriftliche Anmeldung unter Tel.: 03 56 01/81 50 oder Fax: 03 56 01/8 15 15. Für Fragen stehen wir ihnen gern zur Verfügung und würden uns freuen, Sie begrüßen zu können.

N. Schulz  
Mitarbeiterin KTA

### Kaum eingeweiht und schon sind dreiste Diebe unterwegs

Mit Freude wurde am 1. Mai im Erlebnispark Teichland die Saison eröffnet. Neue Attraktionen und Anlagen wurden eingeweiht. Dazu gehören auch die Toilettenanlagen auf der Anhöhe am Irrgarten. Nun mussten wir feststellen, dass bereits am 11. Mai 2010 Diebe am Werk waren und die komplette Pum-

penanlage der Toiletten ausgebaut und gestohlen haben. Ärgerlich für alle, die die WC-Anlage in diesen Tagen gern genutzt hätten. Wir sind um eine schnelle Schadensbehebung bemüht und bitten alle Besucher um Verständnis.  
Bauamt Peitz

### Müllentsorgung

#### Restmüll

- alle Gemeinden und Ortsteile: Dienstag/gW **01.06.2010, 15.06.2010**
- außer Grieben: Dienstag/ugW **08.06.2010**

#### Gelber Sack/Gelbe Tonne

- **Stadt Peitz:** Dienstag, ugW **08.06.2010**
- **Drachhausen, Tauer:** Mittwoch, ugW **09.06.2010**
- **WT Radewiese, OT Jänschwalde-Ost:** Donnerstag, ugW **27.05.2010, 10.06.2010**
- **Heinersbrück, OT Grötsch, OT Jänschwalde-Dorf, Gemeinde Teichland alle OT:** Freitag, ugW **28.05.2010, 11.06.2010**
- **OT Grieben:** Donnerstag, gW **03.06.2010**
- **Drehnow, OT Drewitz, OT Schönhöhe, Turnow-Preilack:** Freitag, gW **04.06.2010**  
*ugW = ungerade Kalenderwoche  
gW = gerade Kalenderwoche*


#### Blaue Tonne/Papier

- OT Turnow **Mo., 21.06.2010**
- OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz **\* Mi., 26.05.2010, Di., 22.06.2010**
- OT Bärenbrück, OT Grötsch, OT Schönhöhe **Mo., 31.05.2010**
- Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz **Do., 03.06.2010**
- Heinersbrück, WT Radewiese **Mi., 09.06.2010**
- Tauer, OT Preilack **Mo., 14.06.2010**
- OT Maust, OT Neuendorf, OT Grieben **Di., 15.06.2010**

\* *Fällt 2010 der Entsorgungstag auf einen Feiertag, so verschieben sich die Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.*

**Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!**

regional informiert



www.wittich.de

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

## Gute Wasserqualität für regionale Badeseen

Am 15. Mai 2010 beginnt wieder die Badesaison - auch im Landkreis Spree-Neiße. Vor diesem Hintergrund interessiert natürlich alljährlich die Frage: Wie sauber sind unsere Seen? Seit 2008 werden die Badegewässer im Land Brandenburg entsprechend den Vorgaben der Brandenburgischen Badegewässerverordnung (veröffentlicht im GVBl Bbg Teil II Nr. 5 S. 78 vom 13.03.2008) kontrolliert. Danach werden die mikrobiologischen Parameter Intestinale Enterokokken und Escheria Coli untersucht und eine Ortsbesichtigung durchgeführt. Im Zusammenhang mit der Eröffnung der diesjährigen Badesaison wurden in den vergangenen Wochen im Landkreis Spree-Neiße folgende Badegewässer ausgewiesen und untersucht:

- der Deulowitzer See in der Gemeinde Schenkendöbern, Ortsteil Atterwasch,
- der Großsee in der Gemeinde Tauer,
- die Talsperre Spremberg mit den zwei Badestellen Bagenz und Klein Döbbern.

Die genannten Gewässer weisen eine gute Badewasserqualität auf und sind somit für den

Badebetrieb freigegeben. Durch den Fachbereich Gesundheit des Landkreises Spree-Neiße werden sie nun mindestens einmal monatlich während der bevorstehenden Badesaison überprüft.

Darüber hinaus wurden vom Landkreis Spree-Neiße außerdem vorsorglich folgende Gewässer untersucht:

- der Pinnower See,
- der Kiessee Bresinchen,
- der Göhlensee,
- die Kiesgrube Drachhausen,
- die Kiesgrube Groß Jamno,
- die „Garkoschke“ in Peitz,
- die „Willischza“ in Burg (Spreewald),
- der Lohnteich Tschernitz,
- der Badensee Döbern/Eichwege und
- der Felixsee in Bohsdorf.

Auch diese Gewässer sind zum Baden geeignet.

Weitere Anfragen zur Badewasserqualität sind möglich beim Fachbereich Gesundheit des Landkreises Spree-Neiße unter Tel.:

(0 35 62) 9 86 -1 53 10.

Pressestelle  
des Landkreises Spree-Neiße



## Amt Peitz aktuell

### Baugeschehen im Amt Peitz

Zu den gegenwärtigen Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen im Amt gehören:

#### Drehnow:

- Baufertigstellung des neuen Feuerwehrgebäudes mit Gemeindebüro bis Mitte Juni
- Errichtung einer Beregnungsanlage auf dem Sportplatz im Juni-Juli
- Bau der Brücke Drehnow/Maiberg im Herbst

#### Drachhausen:

- Erneuerung der gesamten Heizungsanlage in der Kita

während der Sommerschlusszeit

- Beginn des Umbaus Sportlerheim (sobald die Fördermittel bereitstehen)

#### Heinersbrück:

- im 2. BA bekommt das Sportlerheim eine neue Fassade, Fenster und Türen werden entsprechend der späteren Raumnutzung angepasst und verändert, eine neue Terasse wird angebaut und ein rollstuhlgerechter Zugang ermöglicht

- im Museum wird nach den brandschutzgerechten Umbauten nun im Mai/Juni das Dachgeschoss in Stand gesetzt, Fenster aufgearbeitet, die oberen Räume modernisiert
- der Gemeindesaal Grötsch wird im Juni raumakustisch erneuert, der Deckenbereich entsprechend ausgestattet
- Bau des Gehwegs Hauptstraße Heinersbrück, 2. Bauabschnitt
- verschiedene Straßenreparaturarbeiten
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf Zentraldimmer in Heinersbrück
- Neugestaltung der Außenanlagen auf dem Friedhof in Heinersbrück
- Einbau einer Bewässerungsanlage auf dem Friedhof Heinersbrück
- Sanierung des Denkmals in Grötsch
- Fußbodenerneuerung sowie Malerarbeiten im Mai (innen und außen) Trauerhalle Grötsch

#### Jänschwalde:

- energetische Gebäudesanierung des Heimatmuseums, Fertigstellung der Fassade, Fenster- und Türerneuerung bis Ende Mai
- Beginn der Innensanierung der Turnhalle der Krabat-Grundschule im Juni
- Einweihung der neuen Spielanlage mit Trampolin in Jänschwalde-Ost am 12.06.
- Einweihung der Freizeitanlage in Grieben mit Spielgeräten, Volleyball- und Fußballfeld am 19.06.
- Fertigstellung des Sandplatzes in Jänschwalde-Dorf mit Wasser-Sand-Spielanlage Ende Mai
- Sanierung der Lindenstraße in Jänschwalde-Dorf, 1. Teilabschnitt bis Ende Mai
- Maßnahmen am Sportlerheim Drewitz abgeschlossen

#### Tauer:

- Entschlammung und Neugestaltung des Dorfteichs in Tauer
- weitere Ausbauarbeiten in der Kita, Sanitäranlagen, Heizung, Elektroinstallation sowie Maler- und Fußbodenarbeiten

#### Teichland

- Rest- und Erweiterungsarbeiten im Erlebnispark, Fertigstellung des Aussichts-

turms (Außenmembran, Illumination bis Mitte Juli, weiterhin Einrichtung Museum und Projektionsraum im Fuße des Turmes)

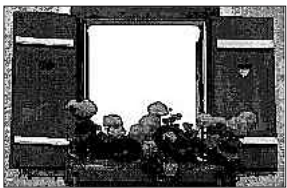
- Fertigstellung der Gaststätte und Außenanlagen an der Maustmühle bis Mai
- Fertigstellung der Wehranlage, Brücke und Mühlenrad an der Maustmühle bis Ende Mai
- Kita - Modernisierungsmaßnahmen, Umbauten und Raumerweiterung sind abgeschlossen
- Vorbereitung und Ausführung der Ausbauarbeiten am Gebäude Maust, Mühle 5
- Planungen Umbau Gebäude Maust, Mühle 4 zur Pension
- Errichtung von Fotovoltaikanlagen auf dem Dach Haus der Vereine und Gaststätte
- Anbau eines Raucherbereichs an der Gaststätte
- Umbau und Instandsetzung altes Pumpenhaus in Neuendorf zur Bauhofhalle und
- Umbau des Nebengebäudes am Pumpenhaus
- Umbau Dorfplatz Maust, voraussichtl. September
- Planungen für ein Sportplatz- und Sanitärgebäude in Neuendorf
- Bau der Brücke Maust über den Hammergraben, einschließlich des Radweges zum Kiessee
- Erneuerung der Beleuchtung am Mühlenweg Maust, ca. September
- Ausbau der Kreisstraße Bahnunterführung Maust im Juli/August
- Ausbau der Straßenbeleuchtung in Bärenbrück
- Straßensanierung eines Teilabschnitts ab Bereich Fa. Reterra Service GmbH (Kompostierung, Erden ...) bis ins Dorf Bärenbrück

#### Turnow-Preilack

- Dach- und Fassadensanierung Kita „Kunterbunt“ Preilack bis Ende Juli
- Fertigstellung des neuen Feuerwehrgebäudes in Preilack im Juli
- weiterer Ausbau der Dorfstraße in Turnow von Mai bis Oktober
- Erneuerung der Fenster in der Trauerhalle Preilack, der 2. Bauabschnitt wird im 2. Halbjahr fortgesetzt

**Stadt Peitz**

- im Juli Abriss der alten Schulturnhalle, danach Beginn des Neubaus für ein Mehrzweckgebäude
- Neubau einer Fernwärmetrassse zum Schulkomplex bis September
- Bauarbeiten am neuen Sportplatz SV Eintracht Peitz, durch den Verein
- Beginn der Komplettsanierung Wohn- und Geschäftshaus Markt 2, bis Anfang 2012
- Sanierung Festungsturm: Fertigstellung bis Ende Mai, Einbau einer WC-Anlage bis Ende Juni
- Freiflächengestaltung am Festungsturm, 1. BA mit Teich, Parkplatz, Regenwasserkanalisation, Veranstaltungsfäche, Zuwegung
- für Anwohner Markt und Hauptstraße, Grundstücksabrenzungen und Eingangsbereich Festungsturm bis August, Pflanzungen der Hecke im Spätherbst
- die Sanierung Rathaus (noch Treppe und Kellerzuwegung) wird bis September abgeschlossen
- Straßensanierung in der Richard-Wagner-Str. im Juli/August
- Errichtung des Rohbaus der neuen Friedhofshalle Friedhof Dammzollstraße, Baubeginn 3. Quartal, Fertigstellung 2011
- Beginn der Umbau- u. Sanierungsarbeiten ehemalige Schule Jahnplatz 1 zur Begegnungsstätte, Gesamtfertigstellung 1. Quartal 2013 (kü)

**Liebe Einwohner/innen der Stadt Peitz,**

gemeinsam freuen wir uns über die Neugestaltung des Marktes, des Angers und der Hauptstraße sowie die Fassadensanierung von Rathaus, Kirche und Festung. Viele Einwohner der Stadt haben mit der Modernisierung ihrer Wohn- oder Geschäftshäuser dazu beigetragen, dass sich das Stadtbild in Peitz verändert hat, sodass man sich wohl fühlen kann. Bei schönem Wetter lädt die Innenstadt mit Bestuhlung und Terrassen zum Verweilen ein, was auch

Gäste der Stadt gern nutzen. **Unterstützen Sie das Aufblühen unserer Stadt, indem Sie Häuser, Fenster oder Balkone, Vorgärten oder Hauseingänge ... in der Frühjahrs- und Sommerzeit mit Blumen und Grün schmücken.** Viele haben sich über die Frühjahrsbepflanzungen mit Krokussen, Osterglocken und Tulpen gefreut. Helfen Sie nun mit, damit sich jeder Einwohner, Kunde und Tourist über eine gepflegte, grüne und bunte Stadt freuen kann.

*Horst Fillmer  
Vorsitzender  
des Ausschusses für  
Bauen,  
Verkehr und Umwelt  
der Stadt Peitz*

**Maibaumstellen in Peitz**

Erstmals übernahm der Förder- & Tourismusverein „Peitzer Land“ e. V. in diesem Jahr das Maibaumstellen in Peitz. Monika Kakuschke, Stellv. Bürgermeisterin, begrüßte die Gäste sowie alle Mitwirkenden und eröffnete die Feier. Einen besonderen Dank sprach sie den Kameraden der FF Peitz aus, die das Maibaumstellen in Peitz initiierten und jahrelang durchführten. Nun wird der Förderverein diese Tradition in Peitz weiterführen. Viele Vereinsmitglieder und Helfer haben ehrenamtlich und

unentgeltlich die Organisation und Durchführung in die Hand genommen und so für einen gelungenes Fest auf dem Marktplatz in Peitz gesorgt. Die Firma Metallbau Zubiks hat die Krone für den Maibaum hergestellt und Mitglieder des Vereins haben diese fleißig geflochten. Kraft beweisen durften dann die Fußballer der SG Eintracht Peitz, die den Maibaum aufgestellt haben. Danke Jungs, dafür wird der FöTV euch zur Saisonabschlussfeier ein Fass Bier spendieren.



Die Fußballer mit Geschick und Kraft



Sven Gröbler bringt den Bänderkranz und dann die Zunftzeichen am Maibaum an.



Bändertanz des Traditionsvereins Schmogrow



Mutig ist dann Sven Gröbler, Zimmerei Peitz, mit seinen Steigeisen in 10 m Höhe gestiegen und hat die Zunftschilder der Handwerker angebracht. Mit einem typischen Bändertanz durch den Traditionsverein Schmogrow wurde der Stamm des Baumes erstmals in diesem Jahr noch weiter verschönt. Dafür gab es auch von den Zuschauern entsprechendes Lob.

Mit dem Erlös dieser Veranstaltung wird der Verein andere kulturelle Veranstaltungen (z. B. Weihnachtsmarkt) fördern und unterstützen. Ein weiterer **Vorschlag des Fördervereins** besteht darin, dass eventuell im nächsten Jahr ein anderer (Sport- oder ...) Verein Tatkraft beweist und den Baum aufstellt. Dies könnte sich zu einer schönen Tradition entwickeln. Wer dazu Lust hat, kann sich beim Förderverein (Andreas Roschke, Michael Manig oder Denis Markus) melden.

Ein besonderer Dank auch an die Peitzer Stadtmusikanten, welche einfach eine Stunde länger als vereinbart spielten, weil dem DJ zunächst die Technik versagte und er erst Ersatz besorgen musste.

Dann war die Musik gesichert und da auch die Versorgung stimmte, konnte getanzt und ausgelassen gefeiert werden.

Der Förderverein dankt folgenden Firmen/Personen für ihre Unterstützung und Mitarbeit: Festzeltbetrieb Mario Markus, Peitz; Zimmerei Peitz, Sven Gröbler; Metallbau & Schlosserei Ronny Kraske, Peitz; Metallbau Zubiks, Peitz; Baumarkt Strödel, Peitz; Salon Blanki, Peitz; Hotel „Zum Goldenen Löwen“, Peitz; elektronik Pahn & Manig GbR, Peitz; Verdie GmbH, Getränke Groß- u. Einzelhandel, Turnow; Peter Lobeda und Bernd Eule sowie dem Amt Peitz.

M. Manig

## Gedenken zum 65. Jahrestag der Befreiung



Anlässlich des 65. Jahrestages der Befreiung und Beendigung des II. Weltkrieges legten Bürgermeister Bernd Schulze, die Stellv. Bürgermeisterin Monika Kakuschke sowie Amtsdirektorin Elvira Hölzner und Stadtverordnete am 8. Mai im Gedenken an die Opfer Blumengebinde an den Denkmälern der Stadt Peitz nieder.

(kü)

## Noch mehr zum Erfahren ... Erkunden ... Erleben ... im Erlebnispark Teichland

Seit dem 1. Mai ist es so weit, die neuen Attraktionen im 2. Bauabschnitt des Erlebnisparks warten auf die Besucher. Mit Spannung, Neugier und Vorfreude wurde die Eröffnung erwartet, ein Tag für die ganze Familie, so konnte der Maifeiertag in Neuendorf verbracht werden.

Einst durch Tagebauabraum aufgeschüttet entstand die Bärenbrücker Höhe und nun ist „dieser Berg“ durch das Engagement der Gemeinde, viele Ideen, Durchsetzungsvermögen und Tatkraft aller Beteiligten

zu einem empfehlenswerten Ausflugsziel geworden.

Viele Besucher und Gäste wurden zur Einweihung begrüßt und gratulierten ihrerseits zu dieser tollen Freizeitanlage. „Seit der Eröffnung 2008 konnten wir mehr als 250.000 Gäste im Erlebnispark begrüßen ...“, freut sich Bürgermeister Helmut Geissler. „Nun wurde der Park um 2,7 ha erweitert und neue Erlebnisbereiche geschaffen. Mehr als 40 Unternehmen und Planungsbüros waren am Bauprojekt beteiligt, die meisten stammen aus der Region, so

der Bürgermeister. Amtsdirektorin Elvira Hölzner dankte allen Beteiligten für die geleistete Arbeit und erfolgreiche Gemeinschaftsleistung. „Freuen wir uns über dieses großartige Ergebnis, das hier in nur wenigen Monaten entstanden ist. Ein touristisches Highlight mit einmaligen Attraktionen, mit Potenzial für den Ausbau des Mehrtagestourismus in unserer Region“, so die Amtsdirektorin mit Blick über die Amtsgrenzen hinaus. Dr. Martina Münch, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur in Brandenburg überbrachte die Grüße der Landesregierung. „Der Erlebnispark ist ein innovatives Projekt, das auch zeigt, was in Bergbaufolgelandschaften möglich ist und wie der Struk-

turwandel gestaltet werden kann. Ein großartiger Anziehungspunkt für Familien wurde geschaffen“, so die Ministerin. Auch der neue Landrat Harald Altkrüger gratulierte und bestätigte, „Dieser Park ist eine Bereicherung für die Region und wird sich zu einem touristischen Anziehungspunkt entwickeln. Ein Farbtupfer, der mit seinen Angeboten ... Erholung und Freizeitspaß bietet.“ Grüße aus Cottbus überbrachte Baudezernentin Marietta Tzschope, die sich angesichts der erfolgreichen und zügigen Umsetzung des Projekts Erlebnispark in Teichland auf eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde bei der Realisierung der Vorhaben zum künftigen Ost-See freut.



Bürgermeister Helmut Geissler lud die Ehrengäste zum Rundgang. Nach der Eröffnungsfahrt mit dem Tubingreifen konnten diese mit den Geschichten am „Pfad der kleinen Götter“ in die sorbische/wendische Götterwelt eintauchen und die Teichlandradler in Aktion auf der 940 m langen Mountainbike-Strecke erleben.



Geschicklichkeit kann man am 16 m hohen Kletterfelsen beweisen.

Wer es vorsichtiger angehen will, der probiert sich erst an der Kletter-Schlange aus oder ganz in der Nähe am Kletterseil und Bungee-Trampolin.



*Etwas Ruhe und Konzentration ist an der Minigolfanlage gefragt. Unweit davon befindet sich die Kunsteisbahn. Auf 16 x16 m ist dort Eislaufen ohne Eis ganzjährig möglich, die Schlittschuhe können auch vor Ort ausgeliehen werden.*



*Großer Andrang herrschte zur Eröffnung an der Tubingbahn, Alt und Jung - alle wollten mit dem Reifen nach unten sausen oder sich (rechts) auf dem Zauberteppich nach oben ziehen lassen. Von dort kann man auch den kurzen Weg über die Hängebrücke nehmen und man erreicht bald den alles überragenden Aussichtsturm.*



*Mit dem 50 m hohen Turm hat der Götterhain einen imposanten Nachbarn bekommen. Viele nutzten die Chance, am Eröffnungswoche die 271 Stufen zu erklimmen und den einmaligen Blick auf die Region zu genießen.*

*Einige Arbeiten am Turm sind noch notwendig, doch Mitte Juli soll er entgültig öffnen.*

*Bis dahin erhält er noch die Außenhülle. Eine Textilmembran wird angebracht und das Museum zur Bergbaugeschichte noch fertig gestellt.*

*Wer dann den Aufstieg vermeiden will, der kann, ähnlich einem Panoramakino, direkt von Kameras übertragen, die Aussicht auch im Fuße des Turms live erleben.*



Herzlichen Dank auch an alle Kulturgruppen und Vereine des Amtes Peitz (Foto: Gospelchor, Peitzer Stadtmusikanten und Mauster Frauenpower), die das abwechslungsreiche Nachmittagsprogramm gestalteten. Ebenso an alle Organisatoren, Betreiber und Versorger, ein Dankeschön für das erlebnisreiche und gelungene Eröffnungswochenende.

#### **Öffnungszeiten Erlebnispark:**

Mo. - Fr.:

11:00 - 19:00 Uhr

Sa./So.:

10:00 - 20:00 Uhr

Park entgeltfrei.

Für die einzelnen Attraktionen Turm, Sommerrodelbahn und Sportbereich ist jeweils vor Ort ein Entgelt zu entrichten.

(kü)

### **Flugplatz Drewitz Iud zum „Tag der Luftfahrt“**



*Wenn auch einige Maschinen bei schlechtem Wetter nicht starten konnten, die Piloten gaben gern Auskunft.*

Am 15./16. Mai hatte der Verkehrslandeplatz in Drewitz zu „Tagen der Luftfahrt“ eingeladen.

Viele Attraktionen warteten auf die Besucher. So konnte man sich über Ausbildungs- und Freizeitangebote informieren oder den Modellflugzeugen am Himmel zuschauen.

Aufgrund des schlechten Wetters konnten die Kunstflieger nicht starten. Sie trainierten in den letzten Tagen in Drewitz für die Deutsche Meisterschaft. Zum Männertag konnten sich

die Radfahrer vom Können der Piloten in der Luft überzeugen. Am Sonntag zeigte sich das Wetter etwas versöhnlicher und die Besucher nutzten die Chance, sich das Amt Peitz auch einmal von oben anzusehen. Ein herzliches Dankeschön an die Flugschule Peter Müller, die IG Modellflug Cottbus-Drewitz sowie alle Akteure und fleißigen Helfer vor Ort für die perfekte Organisation.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, bei hoffentlich mehr Sonnenschein.

(hö)





### Der Festungsturm öffnet wieder seine Pforten!

Liebe Museumsgäste, die Sanierungsarbeiten im Peitzer Festungsturm sind Ende Mai abgeschlossen.

Wir freuen uns, Sie dann wieder zu einer Besichtigung begrüßen zu dürfen.

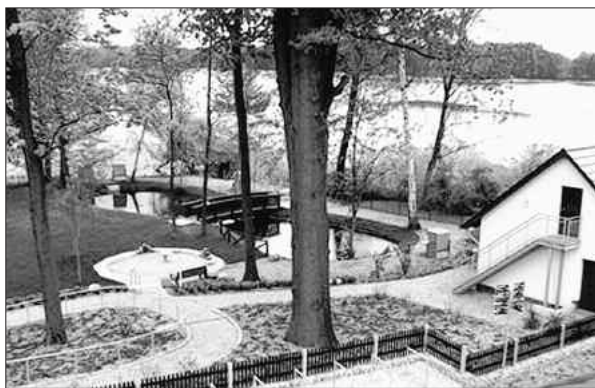
**Öffnungszeiten: Juni bis Oktober 2010:  
Sonnabend und Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr**

Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unter Tel. 03 56 01/2 20 80 anmelden!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Gemeinde Teichland lädt ein zum

### 1. Maustmühlenfest an der Maustmühle



**Samstag, 29. Mai 2010 von 12:00 bis 19:00 Uhr**

**Sonntag, 30. Mai 2010 von 11:00 bis 16:00 Uhr**

Buntes Treiben rund um die Maustmühle

für Groß & Klein, für Jung & Alt

von Hüpfburg bis Karussell

Speisen & Getränke

Ausflüge in die Geschichte

**Eröffnung des „Maschinenhauses“**

**mit der Ausstellung zu der Geschichte der Maustmühle**

**limitierte Postkarte zum 1. Mühlenfest**

**Samstag 19:00 Uhr Tanz mit „Scarlett“**

Harald Groba

Ortsvorsteher Maust

### Naturparkfest am Großsee

Anlässlich des Europäischen Tags der Parks veranstaltet die Naturparkverwaltung jährlich ein Naturparkfest, auf dem regionale Akteure und Partner des Naturparks sich und ihre Aktivitäten vorstellen und gleichzeitig neue Kontakte geschlossen werden können.

Es präsentieren sich Pilz- und Kräuterkundige, Sportvereine, Wellness-Anbieter, Bio-Erzeuger und andere, wobei jeder

Einzelne das Naturparkfest auf seine ganz eigene Weise prägt. Der Naturpark Schlaubetal lädt Sie ein, sich einen Eindruck vom harmonischen Miteinander für Mensch und Natur zu verschaffen.

**Naturparkfest am 30. Mai 2010 von 10 bis 16 Uhr am Großsee Tauer.**

Wolfgang Renner  
Naturparkleiter

### Neue Ausstellung in Jänschwalde

Das Wendisch-Deutsche Heimatmuseum Jänschwalde eröffnet am **Dienstag, dem 01.06.2010 um 16:00 Uhr** die Sonderausstellung „**Bunte Vielfalt**“

mit Arbeiten des Mal- und Zeichenzirkels der AWO-Seniorenbegegnungsstätte Peitz.

Gezeigt werden Motive vorwiegend aus dem Amtsbereich Peitz, gemalt in Pastellkreide, Aquarell, Acryl und Finliner.

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10:00 - 15:00 Uhr

Für Gruppen nach Voranmeldung auch am Wochenende.

Wendisch - Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde

Kirchstr. 11, Jänschwalde, Tel., 03 56 07/74 99 28

## Große Kindertagsparty in Peitz



**Wann ?**

Am 05.06.2010  
ab 16:00 Uhr

**Wo ?**

vor der Amtsbibliothek

**Mit ?**



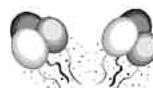
- Linett's Tanzmäusen, welche ihren 20. Geburtstag feiern und ihr Galaprogramm

"Der Peitzer Karpfen geht auf eine kleine Weltreise" präsentieren

- Riesentorte und gemütlicher Kaffeetafel

- vielen bunten Überraschungen und Überraschungsgästen

- Kinderdisco und, und, und...



Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Mitzubringen sind gute Laune und schönes Wetter !!!



**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen**

**ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**



## Kindertag in Turnow am 06.06.2010

Wir laden alle Turnower Kinder herzlichst zur Kinder- tagsfeier am

**Sonntag, dem 6. Juni 2010 ab 14:00 Uhr**

**auf dem Hof der Kita Benjamin Blümchen ein.**

Es erwarten euch wieder tolle Überraschungen mit vielen Spielen und einer großen Menge Spaß.



*Elterninitiative Turnow*

## Das Museum Heinersbrück lädt ein



*Rockbänder und verschiedene Verzierungstechniken*

Die Fastnachtszeit ist vorbei, Trachten, Tücher und Schürzen sind für die nächste Ausleihe hergerichtet und eingelagert. Anlässlich des 33. internationalen Museumstages unter dem Motto „Museen für ein gesellschaftliches Miteinander“ präsentierte das Museum Heinersbrück eine Sonderausstellung seltener Trachtenteile. Dazu gehörte auch ein Fundus von Halstüchern, die das Museum in diesem Jahr aus dem Nachlass von einer Familie aus Turnow-Preilack erwerben konnte.

Wie die Mode so unterlagen auch Halstücher und Rockbänder dem jeweiligen Zeitgeschmack mit verschiedenen Stoffen und Verzierungstechniken als Ausdruck der gesellschaftlichen Entwicklung und von Modeinflüssen. Halstücher waren mit aufwendiger oder schlichter Stickerei versehen oder gar mit Pailettenver-

zierung oder aufgesetzten Blumenborten. Bei den Rockbändern gab es Versuche mit maschinenbestickten, bedruckten und sogar handbemalten Blumenbordüren.

Das Museum in Heinersbrück bietet ganzjährig interessante Einblicke in die sorbischen/wendischen Traditionen, die Dorfgeschichte und das dörfliche Leben sowie die Funktionsweise des benachbarten Tagebaus.

Gern beantworten die Mitarbeiter Fragen zum sorbisch/wendischen Leben und gestalten für Gruppen nach Vorabsprache auch spezifische Veranstaltungen.  
(kü)

### **Öffnungszeiten:**

Mittwoch bis Sonntag und feiertags 11 - 15 Uhr  
Tel.: 8 26 63

## **Einladung zur 16. Brandenburger Landpartie**

**am Sonntag, dem 13. Juni**

**in Turnow, Agrargenossenschaft in der Frankfurter Straße**

- 10:00 Uhr - Eröffnung und musikalischer Frühschoppen mit dem Spielmannszug aus Turnow  
- Musikalische Umrahmung mit Herrn Lehmann aus Turnow  
- Unterhaltung mit den Jagdhornbläsern aus Drachhausen
- 12:30 - 14:30 Uhr - Unterhaltung mit den Peitzer Stadtmusikanten  
- Tierschau  
- Grillspezialitäten von Schwein, Wildschwein  
- selbst gebackener Kuchen und Kaffee  
- Eis - Hartmann mit Eisspezialitäten

### **Außerdem:**

- Unterhaltung für Kinder (Basteln u. a.)
- Kletterwand und Bogenschießen (Prima-Abenteuer)
- Tombola
- Kremserfahrten zur Windmühle
- Ponyreiten
- Ausstellung alter und neuer Traktoren und Technik
- Bauernmarkt: - Rassekaninchenschau (Kleintierzuchtverein Peitz und Umgebung)
- Imker (Herr Morstein, Neuendorf)
- frisches Gemüse (Fam. Duschka, Burg)
- Korbflechtereie (Herr Kretschmer, Maiberg)
- Kunstgewerbe (Frau Gerber, Drachhausen)
- Spinnen (Frau Balisch, Maiberg)
- Bogan's Jagdausstatter, Preilack
- Info- und Verkaufsstand „Peitzer Land“
- Korbwarenverkauf (Herr Burisch, Guben)
- Blumenstübchen Gjardy (Peitz)
- Holzschnitzerei (Herr Luttert, Cottbus-Skadow)
- Töpfereiartikel (Frau Lehmann, Märkisch-Heide)
- Hutmoden aus Guben (Herr Zerber, Guben)
- Lieberoser Schuhhaus mit handgemachten Wollarbeiten (Frau Drimalki)
- Bilderausstellung und Verkauf von Herrn Dr. Lange (Turnow)

*Die Agrargenossenschaft Turnow*

## **Buchtip**

### **„Der Niederlausitz zugetan“**

#### **von Heinz Petzold erschieden im REGIA Verlag**

Heinz Petzold nimmt uns auf eine Reise quer durch die Lausitz mit, auf der uns die historischen Ereignisse und Begebenheiten liebevoll und detailreich geschildert werden. Auf dieser Reise geht er von Cottbus, über Drachhausen, bis nach Forst und Lieberose und gibt die Erinnerungen der Einwohner, aber auch die schöns-

ten Aussichtspunkte und deren Geschichte bildreich wieder. Ein Nachschlagewerk für alle, die sich für die Niederlausitz interessieren und mehr wissen wollen, als das, was nur in den Geschichtsbüchern steht. Das Buch „Der Niederlausitz zugetan“ ist jetzt im REGIA Verlag ([www.regia-verlag.de](http://www.regia-verlag.de)), im Internet und in allen Buchhandlungen erhältlich.  
ISBN: 978-3-86929-046-1

## Guben feiert 775 Jahre Stadtgeschichte

Die Doppelstadt Guben-Gubin erlebt am 1. Juni 2010 ihr 775-jähriges Stadtjubiläum und präsentiert eine fassettenreiche Woche mit einem Mix aus Kultur, Musik, Stadtgeschichte und bürgerlichem Engagement.

Am zentralen **Festwochenende vom 4. bis 6. Juni** gestaltet ein Konzert der sehr beliebten Rockband SIX am Freitagabend den Auftakt.

Am Samstagvormittag startet das Drachenbootrennen auf der Oberneiß, dann 13:30 Uhr die offiziellen Feierlichkeiten, symbolträchtig mit einer Verbindung beider Stadtteile durch eine Hochseilartistik der Gebrüder Weisheit - Europas größter Hochseilshow. Gleich im Anschluss präsentiert die Folklorelawine ein internationales, kulturelles Feuerwerk. Ein Mitmach-Spaß für alle ist dann um 16 Uhr zu erleben, wenn hunderte quietsch-gelbe Gummienten auf der Egelneiß im Gubener Entenrennen um die

Wette treiben. Zum Abschluss ist nach Einbruch der Dunkelheit (ca. ab 22:00 Uhr) eine Lichtshow der Gebrüder Weisheit über die Neiß hinweg und ein abschließendes Höhenfeuerwerk über der Innenstadt zu erleben.

Am Sonntag wird mit dem historischen Festumzug ab 9:45 Uhr die gesamte Gubener Stadtgeschichte auf die Straße gebracht. Zum Ausklang feiert Guben dann bei einem Schlagerkonzert ab 16:30 Uhr mit Stars wie Dagmar Frederic, Chris Roberts, Ricky King und Sandra Weiß einen letzten Höhepunkt im Rahmen des Stadtjubiläums. Auf dem Rathausvorplatz gibt es ganztags einen Antik- und Trödelmarkt, auf der Neißwiese/Alte Poststraße ab 11 Uhr einen deutsch-polnischen Mittelaltermarkt.

Weitere Informationen  
[www.guben.de](http://www.guben.de)

## Sonderveranstaltung mit Michael Hirte

Michael Hirte - einer der zz. gefragtesten Unterhaltungskünstler in Deutschland tritt für und mit Menschen seiner Region **am 26.09. um 15 Uhr in der Stadthalle Cottbus** auf.

Er unterstützt damit das gemeinnützige Bemühen um ein besseres menschliches Miteinander aller Generationen und Schichten der Bevölkerung - den Zusammenhalt der Menschen über Cottbus und seinen Heimatort hinaus. Er möchte deshalb gern, dass nicht nur Cottbuser, sondern auch Menschen der ganzen Region und vor allem auch Sozialschwache dabei sein können. So wie er sich auch auf der Straße bemühte, sollten auch die Menschen etwas dafür tun.

Deshalb wird an alle Städte des erweiterten Umfeldes eine bestimmte Anzahl an **Sonderkarten** zu besonders günstigen Preisen vergeben, die **über Vereine** erworben werden können. Die Vorsitzenden der Vereine können **bis zum 30. Mai** - solange im Austausch noch Überhänge vorhanden sind - noch zusätzliche Kartenbestellungen melden.

Die günstigen Konditionen gelten für alle bis zum 30. Mai verkauften Karten. Danach werden die Preise angehoben und den offiziellen Stadthallenpreisen angeglichen.

Nach dem 30. Mai dürfen Sozialschwache nach Vorlage und Prüfung der Bedürftigkeit, Karten mit Gewinn für sich verkaufen.

Wer keinen Platz braucht, kann auch **auf der Bühne dabei sein** beim Mitsingen im großen Chor oder beim Tanzen der Annemarie-Polka. Es werden bei der Veranstaltung Sieger gewürdigt. Welche Stadt (berechnet nach der Einwohnerzahl) hat die meisten Sänger oder Tänzer auf die Bühne gebracht und welche Stadt/welcher Verein/welcher Sozialschwache hat die meisten Karten verkauft. Für die Sieger gibt es dann nach der Veranstaltung einen Umtrunk mit Michael Hirte und den anderen prominenten Mitwirkenden.

Alle Infos und Meldungen laufen über das Kultur- und Tourismusamt Peitz.  
*Förderverein Sonnenkinder e. V.*

## Linstädt liest Liebe ...



... unter diesem Motto fanden etwa 20 Gäste aus dem Amt Peitz und von weiter Angereiste einen gemütlich unterhaltsamen Nachmittag am 1. Mai 2010 in der Bilderstall-Scheune in Neuendorf. Der bekannte Lübbener Schriftsteller Harald Linstädt präsentierte eine vielfältige Auswahl lyrischer Kost-

proben zum Thema Liebe und Zwischenmenschlichkeit aus seinen Büchern. Der Überraschungsgast Reinhard Kreidler sorgte mit seinen Klängen zur Gitarre für Abwechslung. Ein Zuhörerlebnis bei passend schönem Wonnemonat-Wetter.

*Barbara Kraußner*

## Fotowettbewerb

### Pyramiden, Parks und Paddelboot - hier sind wir zuhause!

### Noch viel mehr Landkreis, das wär'schön!

Im Oktober 2009 haben der Landkreis Spree-Neiße und die Stadt Cottbus einen Fotowettbewerb ausgeschrieben. Gesucht werden seither die schönsten Motive aus Stadt und Land.

Inzwischen liegen auch schon über 100 Aufnahmen auf unserem Tisch: herrliche Stillleben, wundervolle Landschaften, repräsentative Gebäude und die Jahreszeiten im Wandel. Und doch wollen wir „noch viiiel mehr Landkreis“! Ganz besonders würden uns derzeit Aufnahmen aus den Regionen um Guben, Schenkendöbern, Welzow, Drebkau, Peitz, Forst (L.) und Spremberg erfreuen, damit dann auch wirklich alle „Ecken“ des Landkreises „ausgeleuchtet“ sind.

Was sich derzeit ebenso noch etwas spärlich ausmacht, sind Fotos von Festen, Bräuchen und Begegnungen der Menschen: Die kleine Skaterpause am See, das Jubiläumsfest der Feuerwehr, die Fastnacht oder das Hahnrupfen, das Heimat-

fest, der Campingplatz, der Schulhof, die Nachbarn im Garten oder die Radtour könnten da doch auch ganz tolle Motive! Vielleicht nutzen Sie ja die nunmehr beginnende Freiluftsaison und schicken uns Ihre „Schnappschüsse“!

Die schönsten Aufnahmen wollen wir im 3. Quartal 2010 in einem Bildband über die Region veröffentlichen - und da wäre es doch schön, wenn Sie in dem neuen Druckwerk auch Ihr Bild und Ihren Namen finden würden, oder?

Schicken Sie uns also Ihre Motive und beteiligen Sie sich auf diese Weise am Fotowettbewerb des Landkreises Spree-Neiße und der Stadt Cottbus. Wir freuen uns drauf - und Sie können immerhin in mehrfacher Hinsicht gewinnen!

Nähere Informationen zum Fotowettbewerb 2009/2010 finden Sie auf der Homepage des Landkreises Spree-Neiße unter [www.lkspn.de](http://www.lkspn.de).

*Pressestelle Landkreis Spree-Neiße*



## Haus der Generationen Jänschwalde

### Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.

Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde/OT Ost

#### Mittwoch, 26.05.

- 14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff  
19:30 Uhr Mitgliederversammlung Judoclub „Kyoko“ e. V.

#### Donnerstag, 27.05.

- 14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff  
14:00 Uhr Bibliothekszeit

#### Montag, 31.05.

- 14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit

#### Dienstag, 01.06.

- 14:00 Uhr Spielerunde für Senioren  
15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5  
19:30 Uhr Treff Hobbygruppe „Kreativ“

#### Mittwoch, 02.06.

- 14:00 Uhr offener Freizeittreff - Sportzeit

#### Donnerstag, 03.06.

- 14.00 Uhr offener Freizeittreff - offener Treff  
14.00 Uhr Bibliothek

#### Montag, 07.06.

- 14:00 Uhr offener Freizeittreff - Kreativtreff

#### Dienstag, 08.06.

- 15:00 Uhr Muttitreff  
15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

#### Mittwoch, 09.06.

- 14:00 Uhr offener Freizeittreff - Sportzeit

#### Donnerstag, 10.06.

- 10:00 Uhr Diskussionsrunde anlässlich der Brandenburger Seniorenwoche  
„Sozial gesichert - aktiv leben - für alle Generationen“  
offener Freizeittreff - offener Treff  
14:00 Uhr Bibliothek

#### Samstag, 12.06.

- 10:00 Uhr Schulhof- und Kinderfest in Jänschwalde-Ost

#### Montag, 14.06.

- 14:00 Uhr offener Freizeittreff - Kreativtreff

#### Dienstag, 15.06.

- 15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

#### Mittwoch, 16.06.

- 14:00 Uhr Veranstaltung für Senioren des Amtes Peitz zur Brandenburger Seniorenwoche  
offener Freizeittreff - Sportzeit

#### Donnerstag, 17.06.

- 14:00 Uhr offener Freizeittreff - offener Treff  
14:00 Uhr Bibliothek



Siehe auch: [www.volkssolidaritaet.de/cms/spn](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/spn)

## Wo sonst noch was los ist

### bis 28. Mai

Ausstellung im sorbisch/wendischen Museum Jänschwalde  
Bilder der Malerin Evelyn Pielenz „Blüten im Hochzeitsbrauch der Niederlausitz“  
ab 1. Juni: Ausstellung: „Bunte Vielfalt“ mit Arbeiten des Mal- u. Zeichenzirkels der AWO-Seniorenbegegnungsstätte Peitz

### Fr., 28.05.

- 15:00 - 18:00 Uhr Schulfest in der Mosaik-Grundschule Peitz mit Bastelstraße, Schülergalerie und buntem Kulturprogramm, für das leibliche Wohl sorgen ein Elterncafé und Leckeres vom Grill

### 29.05./30.05.

Mühlenfest an der Gaststätte „Maustmühle“, Maust

### So., 30.05.

10 - 16 Uhr

Naturparkfest am Großsee Tauer

### Sa., 05.06.

Kinderolympiade der Kitas und Hortgruppen des Amtes Peitz in Jänschwalde Ost  
Dorffest in Schönhöhe: 9:00 - 14:00 Uhr Volleyballturnier, Kulturprogramm auf dem BBV - Gelände, Trödelstand, Hobbymarkt, 16:00 Uhr Jagdhornbläser, 13:00 - 16:00 Uhr Geschicklichkeitssagen und Löschangriff für Kinder, Versorgung, Grillen, Kuchenbasar und Tanz mit Duo Revival

13:30 Uhr

15. FALKEN-Musikwettbewerb für das instrumentale und vokale Musizieren der Jugend unter der Schirmherrschaft der FALKEN OFFICE PRODUCTS GmbH Peitz

14:30 Uhr

Löschangriff der Jugendfeuerwehren des Amtes Peitz auf dem Feuerwehrvorplatz in Tauer

11:00 - 19:00 Uhr

Betriebsjubiläum der Fa. Walter mit Kinderfest in Peitz, Gewerbegebiet Gubener Vorstadt

15:00 Uhr

Kita und Elterninitiative Drachhausen laden zum Kinderfest in die Kita ein

16:00 Uhr

Große Kindertagsparty und Jubiläumsparty „20 Jahre Linetts Tanzmäuse“ mit vielen Überraschungen an der Amtsbibliothek Peitz

20:00 Uhr

Live-Musik mit Mr. Texas und Mundi-Henne im „Bretterschuppen“ in Peitz

### So., 6. Juni

14:00 Uhr

Kindertag in Turnow, auf dem Hof der Kita Benjamin Blümchen

### Sa., 12.06.

08:00 - 12:00 Uhr

Vogelbörse im Flugplatzgebäude Drewitz  
Kinder- und Schulfest der Krabat-Grundschule in Jänschwalde Ost

10:00 Uhr

Einweihung der öffentlichen Spielanlage an der Grundschule

15:00 Uhr

Seniorenfest aller Ortsteile der Gemeinde Teichland

15:00 Uhr

Altstadtführung mit Besichtigung des Festungsturms

15:00 Uhr

mit dem Förderverein für die Museen der Stadt Peitz,

15:00 Uhr

Treffpunkt: Markt, am Rathaus

### So., 13.06.

10:00 Uhr

8. Reitertag des Reit- und Fahrvereins Pferdefreunde Maust

10:00 Uhr

Brandenburger Landpartie in Turnow, Agrar-genossenschaft

### Mi., 16.06.

09:00 - 14:00 Uhr

Tag der offenen Tür, WERG e. V., Dammsollstraße 52b

14:00 Uhr

10. Seniorentag des Amtes Peitz mit Kaffeetafel und buntem Programm, Stadtpark Peitz

### Sa./So., 19. - 20.06.

Sportfest in Neuendorf, Sportplatz  
90 Jahre Sport- und Traditionsverein Germania Neuendorf 1920 e. V.

### Sa., 19.06.

13:00 Uhr

IV. Deryn-Cup in Grieben und Dorffest beliebte Radsportveranstaltung/Dorffest mit spannenden Wettkämpfen im Kinder-, Hobby- und Profibereich, auch attraktive Angebote im kulinarischen, sportlichen und unterhaltenden Bereich, Kletterwand, Mal- und Bastelstraße, Informationsstände und Händlermarkt, Abschlussveranstaltung mit DJ Lars ab 20:00 Uhr im Saal der Gaststätte Grieben

20:00 Uhr Der Chor Drachhausen lädt zur Aufführung des Volksstücks „Geld allein macht nicht glücklich“, Drachhausen - Gemeindekulturzentrum

So., 20.06.

14:00 Uhr Chorkonzert in Drachhausen auf dem Dorfplatz  
Konzert anlässlich 165 Jahre Chorgemeinschaft Drachhausen

Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1, Tel.: 03 56 01/81 50 und unter [www.peitz.de](http://www.peitz.de) >Veranstaltungskalender.  
Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.



Ingeborg Lindner und Lisbeth Möschk mit der Künstlerin Evelyn Pielenz.

Evelin A. Pielenz, seit 30 Jahren Cottbuserin, ist Diplomlehrerin, aber auch Künstlerin. Sie malt, seit dem sie den Stift in der Hand halten kann. Sie erinnert sich: „Oft fehlten Löschblätter in meinen Heften nach Korrektur durch die Lehrer. Sie waren als *beschmiert* im Ofen gelandet“.  
Evelin Pielenz hat nicht nur mehrere Malkurse an der Volkshochschule, sondern auch ein dreijähriges Studium an der Akademie in Hamburg absolviert und unterrichtete in Süd-Afrika an einer Bot-

her war sie in vielen schönen Orten in der Niederlausitz unterwegs, kam mit unzähligen Motiven und Menschen in Berührung und - hat gemalt. Mit Lust und Freude!  
Feierliche Ausstellungseröffnung mit Musik und Gesang. 15 Bilder hängen in der guten Stube des Museums, die die Rolle der Pflanzen, Blumen und Blüten um den wendischen Hochzeitsbrauch darstellen. Dabei sind sie in der wunderschönen Landschaft und mitten im Geschehen verankert. Rosen, Lilien, Kornblumen



schafftsschule. Überall sammelte sie Erfahrungen. Auf die Frage, warum sie malt antwortete sie: „Malen hat mir schon oft in meinem Leben geholfen. Es brachte Entspannung und Lebenslust und ist somit ein Kraftquell.“  
Seit 1997 hat sie mehr als 15 Ausstellungen in der Region gezeigt. Seit dem sie an den Malkursen der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus teilgenommen hat, entdeckte sie neue Motive, von denen sie fasziniert war. Seit-

waren schon immer nicht nur eine Vorlage für Motive auf Möbeln, Arbeitsgeräten oder Geschirr, sondern finden sich ebenso an vielfältigen Stickereien der wendischen Tracht wieder, in allen Farben und aller ihrer Pracht. Außerdem wussten die Menschen die Pflanzen für ihre Gesundheit, Kosmetik, Brauch oder als Gewürze zu nutzen. So waren sie schon immer ganz eng mit ihnen verbunden.  
Nicht nur Blumen selbst, sondern ihre Farben und Gestal-

DER LANDKREIS SPREE-NEISSE LÄDT EIN:

# Internationale Folklorelawine 2010

**FREITAG, 4. JUNI**  
AB 11 UHR IN LÜBBENAU, SPREEWALD

**SAMSTAG, 5. JUNI**  
AB 13 UHR IN GUBEN

**SONNTAG, 6. JUNI**  
AB 13 UHR IN BURG (SPREEWALD)

[www.internationale-folklorelawine.de](http://www.internationale-folklorelawine.de)



### Es blüht im Heimatmuseum Jänschwalde!

„Blüten im Hochzeitsbrauch der Niederlausitz“ - so heißt die neue Ausstellung im Wendisch-deutschen Jänschwalder Heimatmuseum, die am Donnerstag, dem 29. April eröffnet wurde. Das Thema der Ausstellung veranlasste viele Interessierte zur feierlichen Eröffnung zu kommen. Beinahe 60 Gäste wurden vom Bürgermeister Günter Selleng begrüßt. Zu der Ausstellungseröffnung kamen viele ehemalige Kollegen der Künstlerin und Maler aus Cottbus und dem Landkreis Spree-Neiße. Nicht

nur Jänschwalder, aber auch Interessierte aus Drewitz, Disen, Heinersbrück, Schenkendöbern, Neuendorf, Tauer oder Maust kamen hierher, um sich die Kunstwerke in Aquarell und Öl anzuschauen. Die Leiterin des Museums, Ursula Starick, gab eine thematische Einführung, in der sie auf Besonderheiten der Jänschwalder wendischen Tradition hingewiesen hat. Für musikalische Umrahmung sorgte Ulrich Gottwald, der am Klavier wendische Weisen, vorgestellt durch Maria Elikowska-Winkler, begleitete.



tung sind bis heute festen Regeln unterworfen. Dies alles kann ein einfühlsamer, aufmerksamer und neugieriger Betrachter in den Bildern erkennen. Einige Bildertitel - Abschied vom Rot, Hochzeitsbitter und Brautjungfer, Zur ehrbaren Zeit?, Magische NEUN, Truhe ist voll - machen das Betrachten spannend und Lust, mehr darüber zu erfahren.

Der beiliegende Katalog gibt noch einige Erklärungen dazu und ergänzt den Brauch durch Sprichwörter und Weisheiten. Der Besucher der Ausstellung kann sich auf die Begegnung mit dem Jänschwalder Hochzeitspaar und dem Hochzeitsbitter freuen. Diese Einladung sollte man nicht abschlagen!

*Maria Elikowska-Winkler*

### Šula za dolnosorbisku rěc a kulturu **Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur**

Sielower Str. 37, Chósebusz/Cottbus  
Tel.: 03 55/79 28 29 Fax.: 03 55/7 84 26 33



### Kurse der Sprachschule

#### Wendische pójsynoga in Turnow

**Am 16.06.** ist sie in Person von Maria Elikowska-Winkler von 15:00 bis 16:00 Uhr in Turnow unterwegs und plaudert über das ländliche Leben, alte Bauernregeln, Rezepte und das wendische Leben.

**Malereiwerkstatt in Drachhausen, Gemeindezentrum am Sa./So., 05. und 06.06.2010** jeweils ab 08:30 Uhr  
Aquarelle und Mischtechniken für Frühjahrs- und Sommerblumen

Dozentin: Evelyn Pielenz

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur unter Tel. 03 55/79 28 29 oder  
per Mail [post@sorbische-wendische-sprachschule.de](mailto:post@sorbische-wendische-sprachschule.de)

### Wirtschaft und Soziales

Feiern Sie mit uns:

### 20 Jahre Firma Walter in Peitz

#### Betriebsjubiläum und Kindertagsfest

Anlässlich des 20-jährigen Betriebsjubiläums lädt die Firma Walter Geschäftspartner, Kunden und Freunde ein, diesen Tag gemeinsam zu feiern

**am Samstag,  
dem 5. Juni 2010  
von 11 bis 19 Uhr**

auf dem Betriebsgelände in Peitz, Gubener Vorstadt, Gewerbepark 7.

Informieren Sie sich bei unseren Team von 9 Mitarbeitern über unsere Firma mit typenoffener Werkstatt,

Karosseriebau, Abschlepp-, Kran- und Bergungsdienst, Autoverwertung, internationale Spedition sowie TÜV und Abgastest.

Für die Kinder veranstalten wir ein großes Kinderfest mit vielen Spielen und Überraschungen.

Für das leibliche Wohl aller Besucher ist reichlich gesorgt. Verbringen Sie mit uns in geselliger Runde einige schöne Stunden.

*Fa. D. Walter*

### Peitzer Unternehmer-Stammtisch

Eingeladen sind alle Peitzer Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibende:

**am 1. Juni 2010  
um 19:00 Uhr**

im Hotel „Zum Goldenen Löwen“

**Thema: „Sommerfest“**

**Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.**

Wir bitten um Teilnahmebestätigung an

Kathleen Bubner - Tel. (03 56 01) 2 28 04 oder

E-Mail: [info@bubner-plank.de](mailto:info@bubner-plank.de) bzw.

Jana Wagner-Zemanek - Tel. (03 56 01) 88 60 oder

E-Mail: [peitz@bauelemente-wagner.de](mailto:peitz@bauelemente-wagner.de).

### Die Kita „Sonnenschein“ in Peitz feiert den 34. Geburtstag mit einem bunten Zirkusfest

Am 21.4.2010 feierte die Kita „Sonnenschein“ in Peitz ihren 34. Geburtstag und zugleich die Einweihung ihres neu renovierten Hauses.

Alle Kindergruppen, ob groß oder klein, studierten für die Eltern, Verwandte und Freunde eine kunterbunte Zirkusprogramm ein, was allen super Spaß machte.

Unsere Jüngsten aus dem Krippenbereich ließen kleine Bären in der Manege tanzen und die 2- bis 3-Jährigen zeigten eine wilde Pferdedressur.

Auch der Kindergartenbereich hatte tolle Tänze vorbereitet. Zuerst beschwor Scheich Leon seine Schlange Marian, während seine orientalischen Prinzessinnen dazu tanzten.

Echtes Turnertalent konnte man bewundern, denn die Turnerriege war in Topform.

Danach standen mutige Domppteure den wilden Raubtieren bei der spannenden Raubtiernummer gegenüber.

Und was wäre ein Zirkus ohne Magie und Zauberei? Unsere 3-

bis 4-jährigen Mädchen tanzten den Hexe-Simbula-Tanz und begeisterten alle Zuschauer.

Natürlich durften bunte Clowns mit einem lustigen Harlekinanz nicht fehlen. Die Gäste amüsierten sich prächtig.

Die älteste Kindergartengruppe wollte uns einmal zeigen, wie sich eine echte Rockband anhört. Deshalb verwandelten sie sich in kleine Mäuse, die im Musikschulhaus heimlich das Musizieren erlernen, um im Zirkus aufzuspielen.

Die Kinder aus dem Hort haben selbstverständlich auch zwei Nummern für das Programm vorbereitet. Die anmutigen Seiltänzerinnen ließen sich trotz eines kurzen Regenschauers nicht aus der Ruhe bringen und verloren nicht das Gleichgewicht auf ihrem Seil als der Wind etwas kräftiger blies.

Mit einer großen Schwungtuchdarbietung, unter der Choreografie von Carolin aus der 4. Klasse, wurde die Zirkusveranstaltung beendet.



Ein lachender Clown inmitten der Gäste



Da tanzten die Mäuse.



Schlangenbeschwörung und der Tanz der Prinzessinnen

Die Gäste waren begeistert und klatschten großen Beifall für alle Varieteeünstler. Als Abschlussüberraschung kam sogar noch das „Rote Pferd“ in die Manege und alle Kinder konnten mit ihren Eltern mittanzen. Nachdem das Programm zu Ende war, ging es zum gemütlichen Teil über. Die Kinder konnten nun auf echten Ponys reiten. Leider führte das zu einigen Tränen, denn die Ponys konnten nicht alle Kinder tragen. Wir werden das aber noch einmal vorbereiten. Versprochen!

Backfreudige Eltern spendierten leckere Kuchen, die von den fleißigen Helfern des Fördervereins mit Kaffee und deftigen belegten Broten angeboten und gern verzehrt wurden.

Alle Besucher des Festes hatten auch die Möglichkeit, sich mal in Ruhe die Kita anzuschauen. Die Kita erstrahlt in neuem Glanz und alle waren davon überzeugt, dass sich der Stress der letzten Monate während der Umbau- und Sanierungsarbeiten gelohnt hat.

Wer etwas bekommt, sollte auch an andere denken. Deshalb

stand unsere Tombola in diesem Jahr unter dem Motto „Spende für Tom“.

Tom ist ein kleiner, sehr kranker Junge, der unsere Einrichtung besucht hat und ihm wollten wir eine Geburtstagsüberraschung organisieren. Es wurden Lose verkauft und jeder hat einen tollen Preis mit nachhause genommen. Die Tombola und zusätzliche Spenden erbrachten einen Erlös von 297 Euro. Wir bedanken uns für die große Mithilfe, auch im Namen der Eltern von Tom, bei allen Spendern. Trotz eines Regenschauers war unser Fest eine rundum gelungene Veranstaltung. Alle hatten großen Spaß und freuen sich schon jetzt auf das nächste große Event im Herbst.

Bei den Handwerkern, die ausschließlich aus dem Amt Peitz waren, den Stadtverordneten, den Angestellten des Amtes und den Mitarbeitern der Kita, die ihr Bestes gegeben und alle fleißig bei der Umgestaltung der Kita mitgearbeitet haben, bedankten sich die Kinder am Tag darauf mit einem kleinen Programm. Praktikantin Sylvia Baatz

## Schulprojekt „Theresienstadt und ich“

Grundschüler starteten gut vorbereitet in die Projektwoche



Schüler der Grundschule im Gespräch über ihr Projekt mit dem Landtagsabgeordneten J. Maresch

Auch diesem Jahr beschäftigen sich die Grundschüler der 6. Klassen der Peitzer Mosaik-Grundschule mit dem Projekt „Theresienstadt und ich“. Lage bevor sie die Reise in der Projektwoche Anfang Mai antraten, wurden fächerübergreifend verschiedene Themen und Inhalte des Gesamtprojekts im Unterricht behandelt. Davon berichteten am 30. April einige Schüler auch vor dem Landtagsabgeordneten Jürgen Maresch, der in Cottbus zuhause ist. Schnell finden sie zu ihm Kontakt, als er sich ihnen vorstellt und aus dem eigenen Leben und von eigenen Ansichten erzählt. Sein Großvater war im KZ Buchenwald inhaftiert, seine Erzählungen bewegten ihn nachhaltig.

Sehr engagiert informierten dann die Schüler über ihre Arbeiten am Projekt, ihre Eindrücke über das Leben Juden und insbesondere der Kinder in der Zeit des Nationalismus. Sehr beeindruckt waren sie auch vom Zusammentreffen mit einer Peitzer Zeitzeugin, die über ihre Erfahrungen mit Verfolgung und Verfolgung mit den Schülern sprach. „Wir wollen, dass diese Zeit nicht in Vergessenheit gerät“, so die Meinung eines Schülers.

Im Deutschunterricht wurde das Buch „Kinder aus Theresienstadt“ gelesen und damit die inhaltliche Grundlage für das Projekt vermittelt. Hefter mit Steckbriefen zu Personen und Kapiteln des Buches ent-



Mit einem Scheck der Fraktion DIE LINKEN des Landtages wird die Finanzierung des Schulprojekts unterstützt.



standen, im Kunstunterricht wurden Tagebücher für die Projektwoche vorbereitet, Zeitungen gestaltet, der Reiseweg wurde besprochen, Musik jüdische Lieder und Tänze gelernt ... Dabei haben sich die Schüler umfangreiches Wissen über die Zeit der Judenverfolgung angeeignet, versuchen die Erlebnisse der Kinder von Theresienstadt zu verstehen.

Man spürt, dass die Schüler mit Spannung die Recherchen vor Ort in Theresienstadt erwarten. Dazu gehören ein interaktiver Stadtrundgang und verschiedene Stationen in Theresienstadt, die Beschäftigung mit Kunst, Kultur und Personen im Ghetto, der Besuch des jüdischen Viertels in Prag, das Treffen mit einer jüdischen Krankenschwester als Zeitzeugin und vieles mehr, was sich in den Projektarbeiten der Schüler widerspiegeln wird.

„Es ist sehr beeindruckend, wie die Schule dieses Projekt durchführt und sehr interessant, mit den Schülern über diese menschenverachtende Zeit ins Gespräch zu kommen“, so der Landtagsabgeordnete Jürgen Maresch. Deshalb freut er sich, im Namen der Fraktion Die LINKEN im Landtag Brandenburg einen Scheck in Höhe von 320 EUR zur Absicherung des Projekts an die Schüler zu übergeben. Gemeinsam mit seiner Fraktionskollegin Birgit Wöllert aus Spremberg rundet es die Summe auf 500 EUR auf. Ein herzliches Dankeschön dafür auch von Schulleiter Frank Nedoma, dem die Durchführung des Projektes sehr am Herzen liegt. Allein die Fahrkosten für die 66 Schüler aufzubringen ist eine Herausforderung, die mit der Scheckübergabe nun etwas leichter zu lösen ist. (kü)



Zum Abschluss der Projektvorstellung zeigen die Schüler einen jüdischen Tanz.

## Grundschule mal anders

### Projekte, Exkursionen und Schulfahrten

Die vergangenen Wochen standen an der Mosaik-Grundschule in Peitz im Zeichen von Projekten, Exkursionen und Schulfahrten.

Zum Auftakt fand am 26. und 27. April 2010 in der 5. Klasse das Projekt „Was weißt du über Afrika“ mit Dr. Jean-Jerome Muyemba (Demokratische Republik Kongo) von der RAA Brandenburg statt. Am 29. April 2010 weilten die 4. Klassen in Potsdam und besuchten das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte sowie das Neue Palais und führten eine Stadtralley durch. Geför-

dert wurde diese Exkursion von der Stiftung Ostdeutscher Sparkassen, denen wir dafür herzlich danken. Vom 28. bis 30. April 2010 erkundete die Klasse 5c die Gegend um das Schullandheim Jerischke. Die Klassen 5a und 5b waren vom 3. bis 7. Mai 2010 in der Hauptstadt. Der einwöchige Studienaufenthalt brachte den Schülerinnen und Schülern Berlin nahe, wobei die Besuche im Reichstagsgebäude, im Zoo und im Pergamonmuseum den Höhepunkt darstellten. Zeitgleich waren die drei 6. Klassen in Terezin und Prag auf Studi-

enfahrt. Die abschließende Bearbeitung des Projektes „Theresienstadt und ich“ am authentischen Ort erlebte den emotionalen Höhepunkt beim Zeitzeugengespräch mit der 88-jährigen Shoa-Überlebenden Zuzanna Podmelova am 6. Mai 2010 im Jüdischen Viertel von Prag.

### Die Ergebnisse dieser Projektarbeit werden am 21. Juni 2010 um 18:00 Uhr in der Schule den Eltern und allen Interessierten präsentiert.

Der Reigen schließt ab mit der Schulfahrt der Klasse 4c in den Spreewald vom 10. bis 12. Mai 2010 und dem Projekttag der Klasse 6a beim Imker Schultke in Peitz am 12.05.2010.

### Cross-Lauf

Der traditionelle Herbstcross wurde am Montag, dem 10.05.2010 nachgeholt. Der im Schulprogramm fixierte Schuljahreshöhepunkt ist witterungsbedingt im Herbst 2009 ausgefallen. Den Siegerinnen und Siegern sowie den Plat-

zierten gratulieren wir herzlich.

### Piplica sagt tschüss!

Der nicht nur bei den jungen FCE-Fans beliebte langjährige Kult-Keeper Tomislav Piplica beendet als 41-Jähriger am 21.05.2010 mit einem Abschiedsspiel seine beeindruckende Karriere. Als Dank für die Treue der Fans lädt er alle Schülerinnen und Schüler und deren Eltern zum Spiel um 20.00 Uhr ins Stadion der Freundschaft ein. Kostenlose Karten erhält man in der Schule (Kontingent ist beschränkt).

### Projektwoche und Schulfest beenden den Mai

Das Lesen steht im Mittelpunkt der Projektwoche in der letzten Maiwoche. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

**Zum Schulfest am 28.05.2010 ab 15.00 Uhr sind wieder alle aus nah und fern herzlich eingeladen.**

Frank Nedoma

Schulleiter

Mosaik-Grundschule Peitz

## Oberschüler beim Zukunftstag in der Berufsausbildung im Kraftwerk Jänschwalde

Unsere WPI-Gruppe der „Oberschule Peitzer Land“ besuchte am 22.04.2010 das Kraftwerk Jänschwalde. Unser Ziel war es, Lehrberufe im Kraftwerk kennen zu lernen und darüber nachzudenken, in welche berufliche Ausbildung es später gehen soll. Etwa 20 Berufe stehen zur Auswahl!!! Nach einer ausführlichen Einführung wurden uns die Ausbildungsplätze der Azubis gezeigt. Sie stellten uns Aufgaben, die wir beantworten bzw. erledigen mussten. Die Azubis waren nett und erklärten uns Dinge, die uns nicht klar waren. So wurde gefragt, warum Maschinen genau das machen, was die Azubis von ihnen verlangen und nicht manchmal streiken, so

wie wir, wenn uns etwas nicht passt. Langweilig war es an diesem Tag nicht. Wir lernten nicht nur etwas dazu, Spaß hat der Tag auch noch gemacht! Zum Mittagessen wurden wir eingeladen. Auch darüber freuten wir uns. Zum Ende der Veranstaltung trafen wir uns alle wieder und das Quiz wurde ausgewertet. Nicht nur die Sieger durften mit einem Preis nachhause gehen, auch die, die nicht alles wussten, bekamen einen Trostpreis.

Wir, die Schüler der „Oberschule Peitzer Land“ bedanken uns ganz herzlich bei den netten Ausbildern der Berufsausbildung Jänschwalde.

Schüler des WPI Kurs

der Klasse 7

Familienanzeigen online buchen  
**www.wittich.de**

## Neue Leiterin in der Sparkassen-Geschäftsstelle in Peitz



Nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau arbeitete sie in strategischen Bereichen der Sparkasse wie Marketing und Vertrieb. Anschließend sammelte die studierte Sparkassenbetriebswirtin viele Erfahrungen als Kundenberaterin in der Geschäftsstelle Am Klosterfeld in Guben.

Jetzt freut sich Frau Jähde auf die neuen Herausforderungen. „Auf die Peitzer und ihre Stadt bin ich schon sehr gespannt und freue mich auf ein gutes Miteinander“, sagt die junge Sparkassenleiterin, „gemeinsam mit meinem Team werden wir unseren Kunden als kompetenter Partner bei allen Finanzfragen jederzeit gern zur Seite stehen.“

A. Schroschk

Am 10. Mai 2010 übernahm die 37-jährige Anke Jähde die Leitung der Sparkassen-Geschäftsstelle in Peitz. Dazu gratulierten Amtsdirektorin Elvira Hölzner und die Stellv. Bürgermeisterin Monika Kallaue mit den besten Wünschen für eine gute Zusammenarbeit.

### Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen: Existenzgründung, Unternehmensnachfolge, Fördermöglichkeiten, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

**Im Amt Peitz, Ochla-Raum 2. OG, jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr.**

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB an jedem 3. Dienstag des Monats von 17:00 bis 18:00 Uhr eine Sprechstunde im Amt Peitz durch.

Kontakt:  
Frau Graske, Tel. 03 56 01/3 81 10  
Vor Anmeldung erwünscht!

### Einladung des WERG e. V. zur Einweihung mit Tag der offenen Tür

Obwohl die Arbeiten nun sehr zügig fortgeschritten sind, wird doch noch manches Details zu vollenden sein, sodass wir uns entschlossen haben unser neues Vereinshaus **am 15.06.2010 von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr in der Dammzollstraße 52b feierlich einzuweihen.**

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer meint, er müsste etwas schenken, braucht übers „wie und was“ nicht nachzudenken. Statt des Geschenkes nimmt ein Brieflein klein und legt uns einen Taler rein.  
WERG e. V. Peitz  
Der Vorstand  
(Homepage: [www.wergev.de](http://www.wergev.de))

### ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2009 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **03 31/6 60 22 11**, der Telefonnummer **01 63/6 60 15 97** oder per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de** anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

**Do., 27.05.2010**

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

**Di., 01.06.2010**

10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

**Do., 10.06.2010**

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

**Fr., 11.06.2010**

10:00 - 16:00 Uhr CIT Forst, Inselstr. 30/31

**Di., 15.06.2010**

10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

**Di., 22.06.2010**

10:00 - 16:00 Uhr IHK Cottbus, Goethe Str. 1

### Eröffnung eines Pflegestützpunktes in Forst

Bereits im März öffnete der Pflegestützpunkt in Forst als eine neutrale Beratungsstätte, getragen von den Pflege- und Krankenkassen. Geboten werden unabhängige und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflege.

Sie finden den Pflegestützpunkt in Räumlichkeiten des Landkreises/Kreishaus in der Heinrich-Heine-Str. 11 in Forst.

#### Sprechzeiten:

Dienstag: 8 - 12 und 13 - 18 Uhr  
Mittwoch: 8 - 12 Uhr  
Donnerstag: 8 - 12 und 13 - 16 Uhr

#### Ansprechpartnerinnen:

Tel. 0 35 62/  
Doris Seiler, Pflegeberaterin: 98 61 50 99  
Karin Schönbrunn, Pflegeberaterin: 98 61 50 98  
Nadine Janke, Sozialberaterin: 98 61 50 27  
weitere Informationen auch unter  
[www.pflegestuetzpunkte-brandenburg.de](http://www.pflegestuetzpunkte-brandenburg.de)

regional informiert

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.





## Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

### Allgemeine mobile Jugendarbeit/Streetworker des Amtes Peitz, Frau Melcher:

Telefon: 03 56 01/80 19 95; Handy: 01 73/2 11 95 53;  
 Fax: 03 56 01/80 19 96, E-Mail: juko@peitz.de  
 Sprechzeit: Do., 14:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 in Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, r.  
 Zusätzliche Termine bitte telefonisch vereinbaren.

### AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 03 56 01/2 31 26

### Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

### Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung  
 Hausbesuche nach Absprache

### Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di., 29.06.2010 09:00 - 17:00 Uhr,  
 Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073,  
 Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus  
 Voranfragen Tel.: 03 35/6 06 80

### DAK:

Vorerst findet keine Sprechstunde statt.  
 Anfragen außerhalb der Sprechzeit:  
 Tel.: 03 55/7 29 91 70, E-Mail: service214000@dak.de

### Deutsche Rentenversicherung

Di.: 01.06.2010, 15.06.2010  
 15:00 - 16:00 Uhr

Amtsgebäude/Bürgerbüro

### Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Paul-Gerhardt Werkes Forst:

Tel.: 0 35 62/9 94 22  
 August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz  
 Tel.: 03 56 01/8 03 3- 85 o. 86  
 Di.: 09:30 - 18:00 Uhr  
 Fr.: nach vorheriger Anmeldung

### Familien- und Nachbarschaftstreff:

August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz  
 Tel.: 03 56 01/80 33 84  
 E-Mail: pgwerkeltreffpeitz@web.de  
 Öffnungszeiten:

Mo.: 14:00 - 18:00 Uhr, Handarbeiten, Yoga  
 Mi.: 09:00 - 15:30 Uhr, Familienfrühstück, 14:30 Uhr  
 Polnischkurs

Do.: 14:00 - 18:00 Uhr, Kreativangebote, Spiele  
 Fr.: 12:00 - 16:00 Uhr, Was Ihr wollt - versch. Angebote

### Freiwilligenagentur „Miteinander“

1. Dienstag im Monat, 01.06.2010  
 15:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus/Seminarraum

### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 16.06.2010  
 15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1.OG

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
 - die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5,  
 Sozialarbeiterin, Tel.: 03 55/86 69 43 51 33

### Kinder- und Jugendhaus der Caritas Peitz

Triftstraße 2, Peitz  
 Tel.: 03 56 01/3 13 92  
 Mo. - Do. 14:00 - 19:00 Uhr Fr. 14:30 - 22:30 Uhr  
 und nach Absprache

### Kontakt-, Beratungs- und Betreuungsstelle - Verein zur Hilfe Sozialschwacher e. V.:

Sprechzeiten: Di. u. Mi.: 13:00 - 17:00 Uhr  
 Do.: 09:00 - 15:00 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung, in Peitz, Richard-Wagner-Straße 13  
 (ehem. Kita AWS), Tel.: 03 56 01/8 96 38

### Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 13:00 - 16:00 Uhr  
 im Rathaus Peitz/1. OG

Terminvereinbarung:  
 Tel.: 03 55/70 08 40 oder -70 08 90  
 03046 Cottbus,  
 Brandenburger Platz 19

### Revierpolizei

August-Bebel-Str. 27, Peitz,  
 Tel.: 03 56 01/2 30 15

Di.: 14:00 - 17:00 Uhr  
 zusätzliche Sprechstunde in Jänschwalde-Dorf:  
 Am Friedhof 36a,  
 Tel.: 03 56 07/72 90

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

### Schiedsstelle des Amtes Peitz:

1. Dienstag im Monat: 01.06.2010  
 17:00 - 18:00 Uhr Rathaus Peitz/Raum 10 (1. OG)  
 Ein Termin zur Antragsstellung kann auch telefonisch vereinbart werden.

(Schiedsfrau Irene Grau, Tel.: 03 56 01/2 26 11;  
 Schiedsmann Helmut Badtke, Tel.: 03 56 07/7 33 67)

### Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus  
 Terminvereinbarung unter Tel.: 03 55/4 88 71 10  
 Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den Gemeinden.

### WERG e. V. Peitz: NEU

**Dammzollstraße 52b, Peitz**  
 Tel.: 03 56 01/3 04 56 oder 3 04 57,  
 Fax: 03 56 01/3 04 58

- **Soziale Kontakt- und Beratungsstelle**  
 Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr  
 und nach Vereinbarung
- **Stärken vor Ort**  
 Mo. - Fr.: 09:30 - 11:00 Uhr  
 und nach Vereinbarung  
 Tel.: 03 56 01/8 27 50
- **Suchtberatung**  
 Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr  
 und nach Vereinbarung
- **„Peitzer Tafel“  
 Mittagstisch für sozialschwache Bürger**  
 Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr
- **Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger**  
 Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,  
 Fr., Sa.: 11:00 - 12:00 Uhr
- **Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt**  
 Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr  
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr  
 Tel.: 03 56 01/3 18 64

### ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung -  
 Peitz im Amtsgebäude/Beratungsraum I  
 Do.: 03.06.2010, 17.06.2010,  
 09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

### Zentrum für Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 OT Grieben,  
 Tel.: 03 56 96/282,  
 Fax: 03 56 96/5 44 95  
 - Beratungen, Seminare, Projektstage,  
 - betreutes Einzelwohnen,  
 - Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

## Vereinsleben



### Vogelbörse der Lausitzer Vogelfreunde

Wir laden alle Vogelfreunde recht herzlich zur nächsten Vogelbörse, zum An- und Verkauf sowie Tausch von Vögeln ein. Erfahrene Vogelhalter und Züchter geben Tipps zur Vogelpflege und Vogelhaltung und beraten gern.

**Samstag, 12.06.2010**

**von 08:00 - 12:00 Uhr**

in Jänschwalde

auf den Flugplatz Drewitz

in der Empfangshalle

*Die Lausitzer Vogelfreunde*

Versorgung im Flughafenbistro.



**Wir laden herzlich ein,  
feiern Sie mit uns**

**120 Jahre Feuerwehr  
Ottendorf**

**Sommerfest am 3. Juli 2010**

**ab 17:00 Uhr auf der Festwiese in der Ringstraße**

Besucher und Gäste sind herzlich willkommen.

Für die musikalische Unterhaltung, das leibliche Wohl und einige Überraschungen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Das Festkomitee*

*des Feuerwehrvereins Peitz-Ottendorf e. V.*



### Männerchor Peitz e. V. on Tour

Mit großer Freude haben wir die Einladung des Singkreis Osloß, in der Nähe von Wolfsburg, angenommen, um mit dem gemischten Chor ein Frühlingskonzert am 17. und 18. April 2010 aus

Anlass des 131-jährigen Bestehens dieser Gemeinschaft zu erleben.

Seit vielen Jahren besteht bereits diese freundschaftliche Verbindung.

Unmittelbar nach der Wende haben wir auf Initiative des ehemaligen Peitzer Bürgers, Helmut Rößler, eine Einladung zu einem Chorkonzert erhalten. Seit 1991 besuchen sich die beiden Vereine regelmäßig und es entstanden zwischen unseren Chören freundschaftliche Beziehungen. Außerhalb der Chorbesuche wurden auch private Bande geknüpft, die bereits zwei Jahrzehnte halten und vertieft wurden.

Auf dem Weg zu unseren Osloßer Freunden besuchten wir das Kloster Lehnin. Nach einer ausführlichen Führung nahm der Männerchor die Gelegenheit wahr, um in der imposanten Klosterkirche Lieder aus seinem Repertoire zu singen. Dies war für unsere Ehefrauen und die fremden Zuhörer eine besondere Freude, da in diesem großen Kirchenschiff die Akustik hervorragend ist und unsere Darbietungen zum Genuss wurden.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen setzten wir unsere Fahrt in Richtung Wolfsburg fort

und kamen planmäßig um 16:00 Uhr vor dem Gemeindezentrum in Osloß an, wo wir von den Sängerinnen und Sängern bereits erwartet wurden. Wir bezogen bei den Gastgebern unsere Quartiere und nach einer kurzen Erholungspause begann das Frühlingskonzert am Samstagabend gegen 19:00 Uhr.

Der gastgebende Osloßer Chor eröffnete diese Veranstaltung mit dem Titel: „Die Welt ist voll Musik“.

Der Singkreis lud zu diesem abendlichen Chorkonzert auch den benachbarten gemischten Chor Weyhausen und den Musikverein Osloß ein, die mit ihren Darbietungen die Veranstaltung bereicherten und damit zu einem wunderschönen Abend beitrugen.

Der Männerchor Peitz brachte unter der Leitung seiner Dirigentin, Simone Beermann, an diesem Abend 6 Lieder zu Gehör, die bei dem zahlreichen Publikum sehr gut ankamen und mit einem langen Applaus bedacht wurden.



*Der Männerchor Peitz bei seinem Auftritt.*



*Gemeinsamer Auftritt mit unserem befreundeten Chor.*



*Der Männerchor Peitz singt in der Klosterkirche Lehnin.*



Zum Abschluss des Frühlingskonzertes sangen wir gemeinsam mit dem Singkreis Osloß das Lied: „Als Freunde kamen wir ...“.

Mit einem gemütlichen Abend, der bis weit nach Mitternacht ging, schloss der erste Tag unseres Besuches.

Der Sonntag begann mit einem Ausflug in die nahe gelegene Moorlandschaft, wo bis heute der Moorboden zur Gewinnung von Garten- und Blumenerde abgebaut wird. Wir fuhren alle mit einer sehr holprigen Kleinbahn bei strahlendem Wetter

durch die faszinierende Landschaft.

Nach einem ausgiebigen, gemeinsamen Mittagessen und dem obligatorischen Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen ging es dann auf die Heimreise, nicht ohne ein Abschiedslied des Männerchores als Dank für die schöne gemeinsame Zeit in Osloß zu singen.

Zu unserem 170-jährigen Bestehen im nächsten Jahr werden wir uns in Peitz wiedersehen.

*Männerchor Peitz e. V.*

## „Linett's Tanzmäuse“ feiern ihr 20-jähriges Bestehen



*Bei vielen Anlässen im Amt Peitz und in der Region treten die Tanzmäuse mit ihren Programmen auf und sind gern gesehen.*

Die Kinder- und Jugendtanzgruppe „Linett's Tanzmäuse“ begeht am 01.06.2010, zum Internationalen Kindertag, ihr 20-jähriges Jubiläum.

Wer kennt sie nicht, die niedlichen Mäuse der Tanzgruppenleiterin und Choreografin, Frau Linett Blümel, die als damalige Mitarbeiterin der Stadt Peitz, Abteilung Kultur, die „Tanzmäuse“ zum 01.06.1990 ins Leben rief.

Die gelernte Kindergärtnerin tanzte selbst 12 Jahre im „Tanz- und Gesangsensemble der Bauarbeiter Cottbus“ und ist seit 36 Jahren begeisterte Leihenbühnentänzerin. Im Jahre 2001 schloss sie erfolgreich an der Palucca-Schule in Dresden ihre Tanzleiterausbildung in den Bereichen Jazzdance, Modern Dance, Kindertanz und Folklore ab.

Ihre Tanzgruppe mit einer derzeitigen Mitgliederzahl von 30 Kindern im Alter von 5 bis 16 Jahren, unterteilt sich in 3 Altersgruppen, welche jeweils 1-mal wöchentlich von ihr unterrichtet werden. Das Tanzmaustraining findet in ihrem Einfamilienhaus, in der Alten Bahnhofstraße in Peitz statt. Dort baute ihr Mann den ehemaligen Wäschekeller zu einem Tanzstudio mit Parkettfußboden, Lichttechnik und Spiegelwand um.

Das Wichtigste für Linett ist, dass die Kinder Freude am Tanzen haben und darüber hinaus ihren Körper und ihren Geist selbst entdecken. Rhythmus und Taktgefühl, Schrittkombinationen und Bewegungsabläufe sowie Kreativität und tänzerische Ausdruckskraft spielen dabei eine ganz entscheidende Rolle.

Bereits schon bei der Musikauswahl werden die Kinder mit einbezogen und können danach tänzerisch improvisieren.

Linett kümmert sich auch um die Kostüme und wird dabei tatkräftig von den „Tanzmaus-eltern“ unterstützt.

Auch bei den Auftritten helfen viele fleißigen Hände mit, ob beim Tragen der Kostümkörbe, der Bedienung der Technik, beim Schminken der Kinder oder beim Umziehen.

Seit nunmehr 20 Jahren haben über 390 Kinder aus Peitz und Umgebung die Schule der Tanzmäuse durchlaufen, schätzungsweise 560 Auftritte wurden durchgeführt und im eigenen Fundus auf dem Oberboden des Hauses lagern über 1.000 Kostüme.

Das Repertoire der „Tanzmäu-

se“ ist sehr vielseitig, angefangen von der bekannten Mäuselopolka bis hin zu Countrytänzen, altersgerechten Kindertänzen wie: Piratentanz, Hexentanz, Schmetterlingstanz usw., modernen Showtänzen, thematisierten Tanzblöcken wie z. B. einer Zirkusvorstellung oder dem diesjährigen Jubiläumsprogramm „Der Peitzer Karpfen geht auf eine kleine Weltreise“.

Sie können sich jetzt schon auf das gelungene Jubiläumsprogramm der „Tanzmäuse“ freuen, welches sie anlässlich der großen Kindertagsparty in Peitz am 05.06.2010 um 16:00 Uhr vor der Amtsbibliothek präsentieren werden.

Dabei nimmt Frau Fischer, alias Linett Blümel das Publikum mit dem Peitzer Karpfen auf eine kleine tänzerische Weltreise mit.



*Auch bei der Saisoneroöffnung des Erlebnispark Teichland erfreuten die Tanzmäuse die Zuschauer.*



*Zur Tradition gehört bereits der Auftritt zum Fischerfest.*

Diese führt mit insgesamt 14 Tänzen und 30 mitwirkenden Tanzmäusen innerhalb einer halben Stunde vom Südpol über Frankreich, Spanien, Australien, China nach Mexiko in die Schweiz und noch viele andere wunderschöne Länder. Das Anliegen von Frau Fischer besteht dabei darin, den gut schmeckenden Peitzer Karpfen weltweit bekannt zu machen. Begleitet wird dieses mitreißende und bunte Programm durch eine selbst geschriebe-

ne Geschichte, welche von einer ehemaligen, jetzt schon fast erwachsenen, Tanzmaus vorgetragen wird. Wir wünschen der Kinder- und Jugendtanzgruppe „Linett's Tanzmäuse“ jedenfalls alles Gute zu ihrem 20-jährigen Bestehen und weiterhin viele neue Tanzideen und Freude beim Tanzen, sodass aus den kleinen Tanzmäusen mal ganz große und tanzerfahrene Mäuse werden. (kü)



## Von unseren Feuerwehren

### Amtsausscheid 2010 - Feuerwehrsport

am 08./09.05.2010 in Drewitz

Das Wochenende am 08./09.05.2010 war in diesem Jahr der Höhepunkt im Feuerwehrleben der FF Drewitz. Es galt den 85. Gründungstag würdig zu begehen.

Gleichzeitig wurde an diesem Wochenende der Amtsausscheid im Feuerwehrowettbewerb der Amtsfirewehr Peitz in der Gemeinde Drewitz durchgeführt.

Hierbei hatten die Angehörigen der Feuerwehr, neben ihren eigentlichen Aufgaben zum Schutz der Bevölkerung, große Anstrengungen unternommen, um dieses Jubiläum würdig zu begehen.

Von meiner Seite kann ich einschätzen, dass sie dieses Vorhaben in bester Qualität umgesetzt haben und allen Gästen und Feuerwehrangehörigen angenehme Stunden in Drewitz geboten wurden.

Mit einer solchen Einstellung zum Ehrenamt ist die Freiwillige Feuerwehr Drewitz beispielgebend im Amtsbereich der Amtsfirewehr Peitz.

Mein persönlicher Dank gilt dem Ortswehrrührer Kameraden Michael Hollack und seinem Leitungsteam sowie allen Angehörigen der FF Drewitz für die Organisation und Absiche-

rung des Wettkampfes. Über die Ergebnisse des Amtsausscheides gibt die Tabelle Auskunft.

Gerd Krautz  
Amtswehrrührer

**„Es braucht Mut, Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen.**

**Es bringt Freude und Genugtuung, Mitmenschen zu helfen, sie gar zu retten.**

**Es macht stolz, ein Mosaikstein unter Gleichgesinnten zu sein.**

**Es hat Tradition, das Feuerwesens.**

**Es hat nur Zukunft, wenn die Jugend mitmacht.“**

Mit diesen Worten grüßte Amtsdirektorin Elvira Hölzner die Kameraden der Feuerwehr und würdigte ihren steten Einsatz zum Wohle der Bevölkerung in unserem Amt. Die vielfältigen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren gehen heute weit über das Löschen und Bergen hinaus, erfordern regelmäßige Übungen, umfassende Ausbildung, Nachwuchsentwicklung und Engagement in der Freizeit. Dies zeigten die Kameraden dann im Amtsausscheid, bewiesen dort Können und Geschick.



Stolz sind die Drewitzer Kameraden auf die neue Fahne, die anlässlich des 85. Feuerwehrjubiläums in der Kirche geweiht wurde. Anschließend folgte die Kranzniederlegung und das Gedenken an die Gefallenen am Denkmal in Drewitz. Begleitet vom Spielmannszug folgte der Festumzug der Wehren durch den Ort.



Tempo, Können und Geschicklichkeit waren beim Löschangriff gefragt.



Pokale gab es für alle erfolgreich platzierten Teilnehmer des Amtsausscheides aus den Händen von Amtswehrrührer Gerd Krautz und Amtsdirektorin Elvira Hölzner. (kü)



**Ergebnisse des Amtsausscheidens**

**Löschangriff - nass/Männer**

Ortswehr	Zeit (Sek.)	Platz
Heinersbrück	30,85	1
Radewiese	32,95	2
Drehnow	34,39	3
Preilack	38,15	4
Peitz	39,85	5
Drachhausen	47,06	6
Drewitz	52,02	7
Teichland	52,28	8
Turnow	54,02	9
Grießen	55,5	10
Jänschalde	79,25	11
Tauer	80,3	12

**Löschangriff -nass/Frauen**

Ortswehr	Zeit (Sek.)	Platz
Radewiese	41,07	1
Drehnow	48,39	2
Grießen	66,28	3

**Löschangriff -nass/Mädchen bis 14 Jahre**

Ortswehr	Zeit (Sek.)	Platz
Preilack	54,25	1
Tauer	127,04	2

**Löschangriff - nass/Mädchen bis 17 Jahre**

Ortswehr	Zeit (Sek.)	Platz
Tauer	180,3	1

**Löschangriff -nass/Jungen bis 14 Jahre**

Ortswehr	Zeit (Sek.)	Platz
Preilack	43,52	1
Drehnow	45,01	2
Drachhausen	60,2	3
Tauer	65,35	4
Jänschalde	80,99	5
Drewitz	120,7	6

**Löschangriff - nass/Jungen bis 17 Jahre**

Ortswehr	Zeit (Sek.)	Platz
Peitz	39,05	1
Turnow	52,01	2
Tauer	59,1	3
Jänschalde	65,33	4

**Drewitzer Feuerwehr feierte Geburtstag**



Festumzug zum 85. Jubiläum der FF Drewitz

Die Freiwillige Feuerwehr Drewitz beging vom 07.05.10 - 09.05.2010 ihr 85-jähriges Gründungsjubiläum, die 45 Kameraden und Jugendfeuerwehrkameraden hatten im Vorfeld dieser Tage viel zu tun.

**Herzlichen Dank:**

Nun ist dieses Jubiläum Geschichte und allen Kameraden, den fleißigen Frauen, Freunden, und Vereinen möchte ich für die geleistete Arbeit zu diesem Feiertag der Wehr meinen Dank aussprechen. Haben doch viele Angehörige der Wehr zahllose Stunden ihrer Freizeit für die Vorbereitung geopfert und der Erfolg dieses Festes ist der Lohn für alle Mühen.

Dank sagen möchte ich auch den Gästen, die der Jubiläumswahl zahlreiche Glückwünsche überbracht haben und den Tag gemeinsam im Ortsteil Drewitz mitgestaltet haben.

Im Namen aller Kameraden möchte ich mich bei DJ Herbert, dem Spielmannszug Turnow und dem Spielmannszug Horno, für die musikalische Umrahmung des Festes bedanken. Mein besonderer Dank gilt den Sponsoren, ohne deren Unterstützung dies alles nicht möglich gewesen wäre.

**Folgende Firmen und Institutionen haben uns finanziell und materiell unterstützt:**

Sparkasse Spree-Neiße, Dagmar Kuderer, Geschäftsstelle Peitz  
 Enviam, Simone Erb  
 Agrargenossenschaft Jänschalde  
 Falken Office Products GmbH, Peitz

Rinderzuchtbetrieb, Jürgen Ballack, Drewitz  
 Wohnakzente, Kristina Miatke, Cottbus  
 Malermeister Steffen Starick, Drewitz  
 Gaststätte Zum Amboss, Birgit Deubel, Drewitz  
 Familie Werner Voigt, Drewitz  
 BDMP SLG Preilack, Drewitz  
 Räucherei & Partyservice, Fr. Oehlert, Jänschalde  
 GeWAP, Peitz  
 Gläserene Werkstatt Rene Bohrisch, Peitz  
 Freie Autowerkstatt Maik Littmann, Drewitz  
 Lebensmittelgeschäft, Hildegard Weigelt, Drewitz  
 Floristikfachgeschäft Anita Lücke, Tauer  
 Dipl.-Med. Verena Graf, Tauer  
 Dr. Reinhard Kleber, Guben  
 Dr. med. Carsten Holzschuh, Jänschalde  
 Allianz Generalvertretung, Jan Spetzke, Drewitz  
 Gothaer Versicherung, Ralf Wundke, Drewitz  
 Schmiedemeister Lutz Reimer, Drehnow  
 Zimmerei Hannusch, Heiko Hannusch, Drehnow  
 Bohrunternehmen, Hr. Stubenhöfer, Hr. Wilms, Drewitz  
 Bäckerei Uhlmann, Peitz  
 Kosmetikstübchen, Jana Moschütz - Ulbrich, Drewitz  
 Fischerfestverein, Hr. Gellner, Peitz  
 Verdie Landfleischerei, Carsten Habermann, Turnow  
 Verdie Getränkehandel, Hr. Prowatschke, Turnow  
 Elektroinstallationen Starke & Marquardt, Peitz

Michael Hollack  
 Ortswehrführer



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenannahme in Peitz  
**Agentur Peitz – Frau Benke**  
 berät Sie gern.

Telefon: 2 30 80  
 e-mail: a.benke@agentur-peitz.com



www.wittich.de



## Bowlingturnier des TSV 1861 Peitz e. V.



Am 22.04.2010 führte der TSV 1861 Peitz sein jährliches Bowlingturnier durch. Diesmal schoben zwar nur 20 Sportfreunde in der Freizeitoase am Amtsteich in Cottbus eine ruhige Kugel, Spaß gemacht hat es dennoch.



Die beste Damen-Einzelrunde bowlte Christine Adolph mit 124 Pins. Bei den Herren setzte sich Martin Richter mit 146 Pins durch. Auch in diesem Jahr gelang es den Vorjahressiegern nicht, ihren Erfolg zu wiederholen und so wechseln beide Pokale wieder für mindestens ein Jahr den Besitzer.  
G. F.

## Falken-Lauf in den Mai

Wie angekündigt, feierte der „Falken-Lauf in den Mai“ am 1. Mai 2010 mit seiner fünften zugleich seine letzte Auflage. Eine große Läufer­schar gab sich zu diesem Abschied die Ehre und nahm die flachen und schnellen Strecken von 8,9 oder 16,1 km unter die Laufsohlen. 293 Athleten, darunter 90 Frauen, erreichten bei besten Laufbedingungen das Ziel. Schnellster Mann auf der kurzen Strecke war wieder einmal Marco Hintz vom „LC Cottbus“, der den Zweitplatzierten Thoralf Berg vom „TSV Cottbus“, seines Zeichens Weltmeister im Quadrathlon, deutlich distan-

zierte. Bei den Damen siegte ebenfalls mit deutlichem Vorsprung Diana Herrmann vom „LTSV Forst 1990 e. V.“. Spannender ging es auf der langen Strecke zu. Hier konnte sich letztendlich Felix Ledwig von „ArcelorMittal“ vor Daniel Seher vom „LC Cottbus“ und dem in der M45 startenden Wolfgang Herke von der „BSG Pneumant Fürstenwalde“ durchsetzen. Leichtes Spiel bei den Damen hatte hier die Siegerin Franziska Kranich aus Görlitz. Sie düpierte die Konkurrenz regelrecht und lief gut 9 min Vorsprung heraus.



(Foto: Volker Roßberg) Start des Rennens



(Foto: Paul Roßberg) Das Hauptfeld nach 900 m.

Die Gesamtsieger konnten sich über Pokale von der „Sparkasse Spree-Neiße“, vom „Wochenkurier“ oder vom „Amt Peitz“ freuen und ebenso über Gutscheine von der „Caravan & Camping Peitz GmbH“.

Die Altersklassen - Siegerinnen und Sieger freuten sich über die schon traditionellen großen Schokoladenmedaillen, alle Finisher über Urkunden als Dokumentation ihrer Leistung und alle Voranmelder über eine große Geschenktüte mit Produkten des Hauptsponsors.

Eine erstaunliche Leistung vollbrachte wieder einmal Gisela Mildner aus Spremberg, die ganz oben auf dem Podest Platz nehmen konnte.

Ihr Jahrgang 1929 hielt Sie nicht davon ab die 8,9 km noch recht flink abzuspulen - Chapeau!!! Vor der Siegerehrung wurden seitens des Amtes Peitz die langjährigen Sponsoren und Veranstalter geehrt.

Ein kleines Präsent als Dankeschön erhielten die beiden Geschäftsführer des Hauptsponsors, der „Falken-Office-Products GmbH“, Frank Kläbe - Inhaber der „AS-Steuerberatungsgesellschaft mbH Cottbus“ sowie Wilfried Wockenfuß und Volker Roßberg von den veranstaltenden Vereinen „LTSV Forst 1990 e. V.“, bzw. „Klettersportverein Quackensturm e. V.“.

Von der „Sparkasse Spree-Neiße“ gab es zudem einen Scheck über 250 EUR zur Ausrichtung dieses Wettbewerbs im Rahmen des „Sparkassen-Laufcups 2010“.





## Großkampftag für Jänschwalder Judokids

### Kyoko Sportler in Großräschen und Fürstenwalde erfolgreich

Am 2. Maiwochenende starteten die Jänschwalder Judokids gleich bei 2 Wettkämpfen, beim Spree-Cup in Fürstenwalde und beim Pokalturnier der Jugend in Großräschen. Da man beide Turniere gern wahrnimmt und der Termin sich überschneiden wird, So konnte man noch mal testen, wo man steht, was klappt und was nicht. So können die Sportler die nächsten Wochen gezielt nutzen, um sich intensiv auf das Jahreshighlight vorzubereiten.

Die Betreuer sahen an beiden Wettkampftagen ansprechende Leistungen, was sich auch in den Platzierungen wider spiegelt. Erfreulich ist ebenfalls, dass einige Sportler die Möglichkeit nutzten, um den 1. Wettkampf zu bestreiten. Andere, die noch nicht so viel Erfahrung auf der Wettkampfmatte haben, konnten ihre Wettkampfpraxis ausbauen. Sie wurden voll ins Team integriert und auch für die Eltern war es sehr spannend, ihren Jüngsten bei ihrem 1. Kampf auf der Tatami die Daumen zu drücken und mit zu fiebern. Am Ende sprang in der Mannschaftswertung in Fürstenwalde und Großräschen jeweils ein positiver 5. Platz heraus.



(Foto: R. Kakuschke)

Monika Kakuschke, Stellv. Bürgermeisterin und Bürgermeister Bernd Schulze freuten sich mit den Organisatoren über die finanzielle Unterstützung, die Veit Kalinke (r.) von der Sparkasse Spree-Neiße übergab. Sie dankten den Organisatoren und allen Mitstreitern für die langjährige Tradition und erfolgreiche Bilanz dieses Laufes. Läufern und Teilnehmern gratulierten sie und übergaben Urkunden des FALKEN-Laufes.

8,9 km	Mario Platta, Tauer	0:35:57 Std.
16,1 km	Petra Fongern, Jänschwalde	1:33:57 Std.
16,1 km	Peter Tuchel, Jänschwalde-Ost	1:05:58 Std.

**Bei den vielen tollen Leistungen gab es auch bei uns Veranstaltern ein wenig Wehmut, dass die „Falken-Lauf-Ära“ nun zu Ende gegangen ist. Aber allen zum Trost sei versprochen, dass wir nach einer Pause 2011 im Jahr 2012 mit einer neuen Veranstaltung im Amt Peitz wieder präsent sein werden. Mehr wird dazu aber noch nicht verraten.**

**Bleibt uns nur, „Danke“ an die treuen Sponsoren zu sagen,**

dazu gehören neben den bereits Genannten auch die „Verdie GmbH Turnow“, die „Druckzone GmbH & Co. KG Cottbus“, „Dr. med. Frank Herpolsheimer“ aus Cottbus, „SPORT FREIgang“ aus Haasow sowie „Fleischereifachgeschäft & Partyservice Fritz Schwella“ aus Peitz.

Ein besonders herzliches Dankeschön gilt natürlich auch den zahlreichen, langjährigen Helfern aus dem Hause „Falken“ und aus den Vereinen „LTSV Forst 1990 e. V.“, Klettersportverein Quackensturm e. V.“ und „Teichlandradler e. V.“ - ohne sie wäre solch eine Veranstaltung nie durchzuführen gewesen!

Im Namen des Organisationsteams,  
*Volker Roßberg*



Die Spitzengruppe über 8,9 km mit dem späteren Sieger Marco Hintz (178)

(Foto: Paul Roßberg)

Die Sonderwertung zur schnellsten Läuferin, zum schnellsten Läufer aus dem Amt Peitz wurde auch wieder ausgelobt und sah nachstehende Damen und Herren vorn, welche sich über ein Präsent vom „Fitness- & Saunapark Peitz“ freuen können (Tel. Peitz 3 00 13):

8,9 km	Silke Seifert, Turnow-Preilack	0:51:00 Std.
--------	--------------------------------	--------------



Die erfolgreichen Teams von Fürstenwalde und Großräschen mit ihren Trainern und Kampfrichter Mathias Sternberg.



**In Fürstenwalde gingen an den Start:**

In der U9:

Elias Jachmann (-25kg/ 5. Platz)

In der U11:

Dominic Naumann (-28kg/1. Pl.), Isabell Kleiner (-35kg/2. Pl.)

In der U13:

Marvin Metag (-31kg/3. Pl.), Anne Rietschel (-33kg/2. Pl.),  
Lea Briesemann (-36/1. Pl.), Maika Wartmann (-40 kg/2. Pl.),  
Janis Jachmann (-44kg/7. Pl.)*Mannschaftswertung Platz 5***In Großräschen gingen an den Start:**

In der U8:

Elias Jachmann (-25kg/ 5. Platz), Lina Briesemann (-25kg/2. Pl.)

In der U10:

Isabell Kleiner (-35kg/3. Pl.)

In der U12:

Dominic Naumann (-28kg/1. Pl.), Marvin Metag (-31kg/5. Pl.),  
Oskar Starick (-36kg/2. Pl.), Florian Engel (-28kg/7. Pl.), Julia-Vivien  
Kadler (-31kg/5. Pl.), Anne Rietschel (-33kg/1. Pl.), Lea Briesemann  
(-36/3. Pl.), Maika Wartmann (-40 kg/1. Pl.), Janis Jachmann  
(-44kg/7. Pl.)*Mannschaftswertung Platz 5*

In der U14:

Johannes Fiebow (-43kg/5. Pl.), Oliver Markus (-50kg/7. Pl.),

Jan Rietschel (-50kg/3. Pl.)

In der U17:

Lukas Stenzel (-43kg/2. Pl.), Valentin Orbke (-66kg/3. Pl.)

**Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler** zu dieser geschlossenen guten Mannschaftsleistung.

Ein Dankeschön geht auch an die Betreuer Mathias Zapf und Falk Pyczek, welche die Sportler in Fürstenwalde betreuten und auch an Thomas Wendt und Martin Reißmann, die sich beide Tage in Großräschen um das große Team kümmerten.

Weiterhin viel Erfolg!

Daniel Klenner

**Fußball im Amt Peitz****Eintracht Peitz siegt im Amtsderby gegen den SV Drachhausen****Kreisliga nach dem 27. Spieltag**

Am 25. Spieltag kam Saspow nach Peitz. Die Saspower waren die einzige Mannschaft, die Peitz bisher besiegen konnte, es war also noch eine Rechnung offen.

Die Saspower zeigten sich sehr defensiv und Eintracht hatte Mühe, zu Chancen zu kommen. Als man sich schon auf den Pausentee einrichtete, gelang doch noch das 1 : 0!

In der zweiten Halbzeit erhöhten die Peitzer den Druck und wie schon beim ersten Treffer war Robert Brandt wieder zur Stelle und erhöhte auf 2 : 0. Das

anschließende 3 : 0 war dann auch der Endstand.

Der SV Drachhausen ließ gegen Döbbern mit einem 5 : 1-Sieg aufhören.

Am 26. Spieltag war dann das Derby SV Drachhausen gegen Eintracht Peitz angesetzt.

Der Tabellenführer traf auf den Tabellenletzten, nach der Papierform eine klare Sache.

Doch der Tabellenführer tat sich mit der harten Gangart der Gastgeber schwer. Erst ein Torwartfehler brachte das 0 : 1. Ehe sich die Drachhausener von dem Schock erholten, legten die Peitzer zum 0 : 2 nach. Danach bemühten sich

die Drachhausener zwar, aber die Peitzer Abwehr war nicht zu knacken.

Am 27. Spieltag empfingen die Peitzer die Briesener. Eintracht Peitz fand in der 1. Halbzeit nicht zu ihrem Spiel. Das Spiel nach vorn wurde zu langsam vorgetragen, sodass die Briesener Abwehr immer wieder Zeit hatte, sich zu formieren. In der 2. Halbzeit legten die Peitzer dann endlich los, das 1 : 0 brach dann den Bann. Die Briesener konnten dann die folgenden Tore nicht mehr verhindern, Eintracht erhöhte bis zum 4 : 0-Endstand!

Der SV Drachhausen vollbrachte in Kunersdorf ein Husarenstück und holte ein 2 : 2 heraus!

**1. Kreisklasse nach dem 26. Spieltag**

Am 24. Spieltag gewannen die Drehnower gegen RW Forst mit 3 : 2!

Heinersbrück unterlag dem Titelaspiranten 1861 Forst mit 0 : 6!

Jänschwalde und der ESV Forst trennten sich 2 : 2 Unentschieden.

Am 26. Spieltag besiegte Heinersbrück Werben II. mit 7 : 2! Jänschwalde unterlag zu Hause

Merzdorf mit 1 : 3.

Drehnow erzielte ein 1 : 1- Unentschieden gegen Dissen.

**2. Kreisklasse nach dem 23. Spieltag**

Am 21. Spieltag empfingen die Peitzer die Devils aus Cottbus. Ein unbequemer Gegner ließ die Peitzer nicht zur Entfaltung kommen. Eintracht fand keinen Spielrhythmus und die wenigen Möglichkeiten wurden nicht genutzt. Am Ende stand es 0 : 0. Am 22. Spieltag traf auch die II. Männermannschaft der Drachhausener auf die II. Peitzer Mannschaft. In einer sehr einseitigen Begegnung gewannen die Peitzer mit 6 : 0.

Am 23. Spieltag war Briesen II. in Peitz zu Gast. Die Briesener standen kompakt und setzten gefährliche Konter, doch der Peitzer Torwart verhinderte einiges. Eigene Möglichkeiten konnte Peitz nicht verwerten. So kam es wie es kommen musste, Briesen nutzte einen Fehler in der Peitzer Hintermannschaft zum 0 : 1-Endstand.

Kunersdorf II. besiegte Drachhausen II. mit 8 : 1!

Keune gewann gegen Preilack mit 2 : 1.

(lo)

**Menschen in unserer Mitte****Caritasverband der Diözese Görlitz e. V.****Fachverband der Behindertenhilfe und Psychiatrie startet Online-Beratung**Als erster Wohlfahrtsverband bietet die Caritas deutschlandweit individuelle Beratung im Internet zu den Themen Behinderung und psychische Erkrankung an. Rat Suchende können sich über das Beratungsportal des Deutschen Caritasverbandes [www.beratung-caritas.de](http://www.beratung-caritas.de) anmelden und erhalten innerhalb von 48 Stunden eine persönliche Antwort der Online-Beraterinnen. Die Beratung ist anonym, vertraulich und kostenlos und entspricht den Anforderungen des Datenschutzes.

Die Rat Suchenden werden über die Eingabe der Postleitzahl automatisch an eine Online-Beratungsstelle in ihrer Nähe vermittelt.

So besteht die Möglichkeit, auf Wunsch im Anschluss an eine Beratung per Internet auch ein persönliches Gespräch anzubieten. Zusätzlich bietet das Beratungsportal Antworten auf häufig gestellte Fragen und eine Adress-Suche von Caritas-Einrichtungen und Beratungsstellen.



Rund 40 Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie der Caritas beteiligen sich derzeit an der Online-Beratung. Die Beraterinnen wurden gezielt für die speziellen Anforderungen einer psychosozialen Beratung per Internet qualifiziert. Die Caritas-Regionalstelle Cottbus betreibt im Landkreis Spree-Neiße eine Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

Die Mitarbeiter der Kontakt- und Beratungsstelle nehmen seit dem bundesweiten Start an der Online-Beratung teil und können schon auf erste Erfahrungen verweisen.

**regionaler Kontakt:**

Markus Adam, Caritas-Regionalstelle Cottbus,  
E-Mail adam.m@caritas-cottbus.de, Telefon:  
0 35 62/66 98 08

*Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie (CBP) e. V.*

## 10. Seniorentag des Amtes Peitz am 16. Juni 2010

### Bekanntgabe der Busabfahrtszeiten

Am **Mittwoch, dem 16.06. um 14:00 Uhr** treffen sich alle Seniorinnen und Senioren des Amtes Peitz im Stadtpark am Fischerfestgelände in Peitz.

Für die Hin- und Rückfahrt stehen Busse mit folgenden Abfahrtszeiten zur Verfügung:

**KOM A:**

Jänschwalde Ost	13:20 Uhr
Jänschwalde, Kolonie	13:30 Uhr
Jänschwalde, Dorf	13:32 Uhr

**KOM B:**

Bärenbrück	12:50 Uhr
Heinersbrück, Wendeplatz	13:00 Uhr
Heinersbrück, Kirche	13:02 Uhr
Radewiese	13:07 Uhr
Drewitz, Kirche	13:25 Uhr
Drewitz Dienstleistungszentrum (Friedhof)	13:27 Uhr

**KOM C**

Neuendorf, alter Bahnhof	13:35 Uhr
Neuendorf, Spielplatz	13:36 Uhr
Maust, Friedhof	13:40 Uhr
Maust, Dorf	13:41 Uhr
Maust, Trift	13:42 Uhr

**KOM D**

Turnow, Ersatzhaltestelle Kirche	13:35 Uhr
Turnow, Ersatzhaltestelle Wendeplatz	13:36 Uhr
Preilack, Dorf	13:42 Uhr

**KOM E**

Drachhausen, Gasthaus	13:25 Uhr
Drachhausen, Sportplatz	13:26 Uhr
Drehnow, West	13:32 Uhr
Drehnow, Alte Schule	13:33 Uhr
Drehnow, Schmiede	13:34 Uhr

**KOM F**

Grießen	13:15 Uhr
Tauer, Ost	13:40 Uhr
Tauer, Mitte	13:41 Uhr
Tauer, West	13:42 Uhr

Die Rückfahrt erfolgt ab Peitz um 19:30 Uhr für alle Busse.

### Nochmal zur Information!

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren, die am Seniorentag teilnehmen möchten, sich bis zum **4. Juni** in ihrem Ort beim jeweiligen Mitglied des Seniorenbeirates (siehe Peitzer Land Echo 06/2010) zu melden und gleichzeitig den Wertbon zu kaufen.

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren des Amtes Peitz schöne und erlebnisreiche Stunden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Frau Unversucht, Tel.-Nr. 03 56 01/8 92 14 oder  
an das Kultur- und Tourismusamt Tel. 03 56 01/81 50.

## Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

**Mittwoch, 26.05.10**

13:00 Uhr Polnisch, August-Bebel-Straße 29

15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel,  
August-Bebel-Straße 29

16:00 Uhr Töpfern, Am Teufelsteich 4 in Peitz

16:30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung, Amtsbibliothek  
Peitz, Bedum-Saal

**Donnerstag, 27.05.10**

14:00 Uhr Englisch, August-Bebel-Straße 29

16:00 Uhr Fotoclub, August-Bebel-Straße 29

**Freitag, 28.05.10**

17:30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung in Grießen

**Montag, 31.05.10**

13:30 und

15:00 Uhr Seniorentanzgruppe,  
Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

**Dienstag, 01.06.10**

14:00 Uhr Handarbeitstreff, August-Bebel-Straße 29

**Mittwoch, 02.06.10**

13:00 Uhr Polnisch, August-Bebel-Straße 29

14:00 Uhr Spielenachmittag, August-Bebel-Straße 29

15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel,  
August-Bebel-Straße 29

16:00 Uhr Töpfern, Am Teufelsteich 4 in Peitz

**Donnerstag, 03.06.10**

14:00 Uhr Englisch, August-Bebel-Straße 29

**Montag, 07.06.10**

13:30 und

15:00 Uhr Seniorentanzgruppe,  
Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

**Dienstag, 08.06.10**

14:00 Uhr Handarbeitstreff,  
August-Bebel-Straße 29

**Mittwoch, 09.06.10**

13:00 Uhr Polnisch, August-Bebel-Straße 29

15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel,  
August-Bebel-Straße 29

16:00 Uhr Töpfern, Am Teufelsteich 4 in Peitz

**Donnerstag, 10.06.10**

14:00 Uhr Englisch,  
August-Bebel-Straße 29

**Montag, 14.06.10**

13:30 und

15:00 Uhr Seniorentanzgruppe,  
Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

**Dienstag, 15.06.10**

14:00 Uhr Handarbeitstreff, August-Bebel-Straße 29

**Mittwoch, 16.06.10**

**10. Seniorentag im Festzelt auf dem Fischerfestgelände**  
ab 14.00 Uhr

15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel -  
August-Bebel-Straße 29

16:00 Uhr Töpfern - Am Teufelsteich 4 in Peitz

Änderungen vorbehalten!

Weiteren Informationen: Frau Unversucht, August-Bebel-Straße 29, Peitz, Tel.: 03 56 01/8 92 14 oder  
Kultur- und Tourismusamt Tel. Nr.: 03 56 01/81 50.

Öffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag von 12:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung



**Das Amt Peitz  
und der Seniorenbeirat  
gratulieren**



zum 90. Geburtstag  
Frau Frida Klietmann aus Peitz am 02.06.

**Drachhausen**

Frau Hildegard Rinza am 06.06. zum 86. Geburtstag

**Drehnow**

Herrn Claus Semisch am 03.06. zum 65. Geburtstag  
Frau Anni Lehmann am 04.06. zum 84. Geburtstag  
Herrn Fritz Kschammer am 08.06. zum 70. Geburtstag  
Frau Marianne Schemski am 14.06. zum 87. Geburtstag

**Heinersbrück**

Herrn Friedrich Krautz am 29.05. zum 83. Geburtstag  
Herrn Heinfried Happatz am 31.05. zum 60. Geburtstag  
Frau Irene Glode am 13.06. zum 87. Geburtstag

**Jänschwalde**

Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Frau Brigitte Brüllke am 27.05. zum 60. Geburtstag

**Peitz**

Frau Margarete Scholich am 29.05. zum 80. Geburtstag  
Frau Waltraud Maroske am 30.05. zum 70. Geburtstag  
Frau Gisela Richter am 30.05. zum 65. Geburtstag  
Frau Irma Veit am 31.05. zum 88. Geburtstag  
Frau Lidia Litau am 01.06. zum 75. Geburtstag  
Herrn Siegfried Heymann am 02.06. zum 75. Geburtstag  
Herrn Harald Behla am 02.06. zum 65. Geburtstag  
Frau Anita König am 04.06. zum 60. Geburtstag  
Frau Elli Pichowsky am 04.06. zum 82. Geburtstag  
Herrn Gerd Pichowsky am 05.06. zum 60. Geburtstag  
Frau Margarete Noack am 07.06. zum 86. Geburtstag  
Frau Anni Schulze am 08.06. zum 80. Geburtstag  
Frau Margarete Reimann am 09.06. zum 88. Geburtstag  
Herrn Erich Kärgel am 09.06. zum 87. Geburtstag  
Frau Erika Bäsing am 10.06. zum 83. Geburtstag  
Herrn Erhard Lotta am 10.06. zum 60. Geburtstag  
Frau Anni Bachmann am 14.06. zum 83. Geburtstag

**Tauer**

Frau Irene Kornack am 28.05. zum 81. Geburtstag  
Frau Helga Friedow am 30.05. zum 70. Geburtstag  
Frau Hildegard Pohl am 12.06. zum 80. Geburtstag  
Frau Angelika Friedack am 13.06. zum 60. Geburtstag  
Frau Karin Tschirner am 15.06. zum 65. Geburtstag

**Teichland**

Ortsteil Bärenbrück

Herrn Richard Krautz am 13.06. zum 82. Geburtstag

Ortsteil Maust

Herrn Günter Simmula am 29.05. zum 60. Geburtstag  
Frau Hanni Schütze am 06.06. zum 60. Geburtstag

**Turnow-Preilack**

Ortsteil Turnow

Frau Ursula Knauth am 14.06. zum 60. Geburtstag  
Frau Irma Glode am 14.06. zum 87. Geburtstag

Ortsteil Preilack

Frau Uta Pohle am 10.06. zum 60. Geburtstag

**Hinweis:** Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, darum, dies dem Amt Peitz, Bürgerbüro (Tel. 3 81 91), mitzuteilen.



**Kirchliche Nachrichten**

**Gottesdienste**

**Evangelische Kirche Peitz**

Am Markt Peitz  
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel. 2 24 39

**6. Juni 150. Jubiläum des Gotteshauses in Peitz**

**Die Kirche in Peitz wurde im Mai 1860 durch Generalsuperintendent Dr. Carl Büchsel eingeweiht. Im Wandel der Zeiten prägte sie das Bild der Stadt Peitz und begleitete Generationen von Gemeindemitgliedern durch das Leben.**

10:00 Uhr Festgottesdienst - Predigt: Bischof Dr. Markus Dröge  
11:30 Uhr Grußwort der Superintendentin Ulrike Menzel und Fragestunde  
12:30 Uhr Mittagessen in der Kirche  
13:30 Uhr „Melodien zwischen Klassik und Moderne“, Bläserkonzert mit „BLECH'n BRASS“ unter Leitung von Diniar Morabadi  
14:30 Uhr Ausklang

**30. Mai**

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Lektor

**6. Juni**

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst - Taufe/Pfn. Neumann

**13. Juni**

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfn. Neumann  
09:30 Uhr Peitz Abendmahl/Pfr. Malk

**20. Juni**

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst - Taufe/Pfr. Malk  
11:00 Uhr Maust Gottesdienst/Pfr. Malk  
11:00 Uhr Drachhausen Gottesdienst/Schelberg  
**14:00 Uhr Tauer Gemeindefest**

**Seniorenachmittage:**

Tauer: 7. Juni um 14:00 Uhr in der Kirche

**Evangelisches Pfarramt Jänschwalde**

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6  
Tel. 03 56 07/436

**30. Mai**

10:00 Uhr Jänschwalde Konfirmation

**6. Juni**

10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst - Taufe/Pfn. Neumann  
14:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfn. Neumann

**13. Juni**

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfn. Neumann  
14:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfn. Neumann

**20. Juni**

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfn. Neumann



